

MITTEILUNGSBLATT

DER STADT TERNITZ

2021

Glasfaserinternet für Ternitzer Schulen



Breitbandausbau endlich auch in unserer Region!

Derzeit laufen Bauarbeiten der A1 Telekom um das Glasfasernetz im Gemeindegebiet von Ternitz flächendeckend auszubauen. Im Zuge dessen wurden auch die Mittelschule und Volksschule Pottschach sowie die Volksschule Kreuzäckergasse samt Musikschule mit Breitband-Internet versorgt. Nach dem Anschluss der Mittelschule Ternitz, der Polytechnischen Schule sowie des Bundesoberstufenrealgymnasiums an das Glasfasernetz können nun drei weitere Bildungseinrichtungen in unserer Stadt schnelles Internet für ihren Unterricht verwenden.

Fortsetzung Seite 4

MARIA MA TERZETT

feat.

ULLI BÄER

« ES WOA SCHEE » EINE HOMMAGE AN
GEORG DANZER



75
JAHRE
GEORG
DANZER

www.scheibmaier-schilling.com

FR 15.10.2021

20.00 / Stadtkino Ternitz

Eintritt: VVK € 20,-- / AK € 25,--

AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz. Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket.



Bürgermeister
Rupert Dworak

Geschützte Gemeindegewinnungen, werte Gemeindegewinnungen!

Polytechnische Schule eröffnet

Mit einem feierlichen Festakt konnten wir die um 5,2 Millionen Euro erweiterte Polytechnische Schule nunmehr offiziell übergeben. Wie es Schulqualitätsmanagerin Sabine Karl-Moldan treffend formulierte: „Ich habe noch keine Schule gesehen, die ein derart durchdachtes und funktionales Konzept umgesetzt hat und gratuliere der Stadt Ternitz zu dieser herausragenden Bildungsstätte.“ Die engagierten PädagogInnen finden nunmehr beste Bedingungen vor um die SchülerInnen auf ihr Berufsleben vorzubereiten.

Neue moderne Bahnhöfe

Die Arbeiten am Bahnhof Ternitz schreiten zügig voran. Die Überdachungen der Bahnsteige sind fertiggestellt und die Aufzüge auf beiden Seiten errichtet. Im Frühjahr 2022 sollen alle Umbauarbeiten abgeschlossen sein und den Fahrgästen ein moderner, barrierefreier Bahnhof zur Verfügung stehen. Die ÖBB plant den Umbau der Haltestelle Pottschach für das Jahr 2025. Im kommenden Jahr erfolgen die Detailplanungen, die eine Verlegung der Haltestelle um 30 Meter in Fahrtrichtung Wien und einen neuen Fußgängerdurchgang vorsieht.

Unterführung Pottschach

Die Baumaßnahmen zur Bahnunterführung in Pottschach sind im Zeitplan. Eine Verkehrsfreigabe soll im Frühjahr/Sommer 2022 erfolgen. Ein Warten vor dem Bahnschranken in

Pottschach wird somit bald der Vergangenheit angehören.

Michaela Polleres holte die Olympia-Silbermedaille

Große Freude hat die für den Judoclub Wimpasing kämpfende Ternitzerin Michaela Polleres ihrer Heimatstadt bereitet. Mit dem Gewinn der Silbermedaille bei den Olympischen Spielen in Tokio hat die Spitzenathletin einen der größten Erfolge erringen können, den es im Sport zu erreichen gibt.

Wir sind unendlich stolz auf Michi Polleres und möchten sie im Rahmen eines Festaktes ehren.

Ich lade Sie deshalb herzlich ein, den großartigen Erfolg

am 24. September 2021

um 11.00 Uhr

in der Stadthalle Ternitz

gemeinsam mit Michaela Polleres zu feiern.

Herzlichst Ihr Bürgermeister

Rupert Dworak

Inhalt:

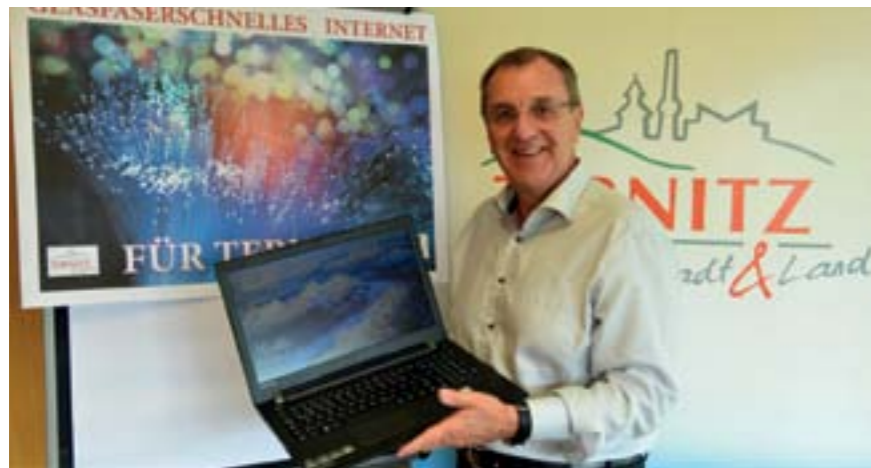
- KOMMUNALES	SEITE 04 - 12
- JUGEND	SEITE 13 - 14
- WIRTSCHAFT	SEITE 15 - 20
- SOZIALES	SEITE 21 - 24
- UMWELT	SEITE 25 - 29
- BILDUNG	SEITE 30 - 34
- SPORT	SEITE 35 - 37
- KULTUR / VERANSTALTUNGSKALENDER	SEITE 38 - 47
- GRATULATIONEN	SEITE 48 - 50
- BLAULICHT	SEITE 52 - 53
- MÜLLABFUHR	SEITE 55



Gedruckt nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens, UW 924

Impressum: Eigentümer, Verleger und Herausgeber: Stadtgemeinde Ternitz; Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Rupert Dworak; Redaktion: Robert Unger, alle 2630 Ternitz, Hans Czettel-Pl. 1, Telefon 02630/38240 DW 20, e-mail: buergermeister@ternitz.at oder robert.unger@ternitz.at; Produktion: Mangold & Kovac GesmbH.

RASCHER BREITBANDBAU IST ENORM WICHTIG



„Der digitale Unterricht wird für die Schüler*innen immer wichtiger. Aber auch die Lehrkräfte nutzen zunehmend internetbasierte Anwendungen wie zum Beispiel das elektronische Klassenbuch, für digitale Lernanwendungen oder auch für die eigene Weiterbildung“, so Schulstadträtin Mag. Andrea Reisenbauer.

Die neue Glasfaser-Infrastruktur ermöglicht deutlich schnellere Datenübertragungen mit bis zu 300 Mbit/s und die Verwendung von digitalen Services. A1 errichtet

derzeit in Ternitz 50 neue Glasfaser-Schaltstellen und bindet diese mit mehr als 20 Kilometer Glasfaserleitungen an das größte Glasfasernetz Österreichs an.

Dies ist vor allem auch für die Bevölkerung, die schon lange auf schnelles Internet wartet, eine gute Nachricht. Zusätzliche Verlege-Arbeiten in Wohnungen oder Häusern sind nicht erforderlich, denn auf den Strecken von den Schaltstellen zu den Haushalten bleiben die vorhandenen Leitungen unverändert bestehen.

Die A1 Telekom, die von der Bundesregierung den Loszuschlag erhalten hat, ist verpflichtet, den Ausbau bis längstens 1.11.2022 abzuschließen.

Bürgermeister Rupert Dworak: „Ein rascher Breitbandausbau ist für unsere Bevölkerung, aber auch für die Unternehmen immens wichtig. Wir werden weiter darauf drängen, dass der Ausbau mit Hochdruck fortgeführt wird.“

In einem 2-stündigen Gespräch hat die Stadtgemeinde Ternitz die Möglichkeiten eines Glasfaserausbaus durch die NÖ GiG, der Glasfaserinfrastruktur GmbH des Landes Niederösterreich, erörtert.

„Leider hat sich dabei herausgestellt, dass die NÖ GiG bis zumindest 2025 überhaupt nicht tätig werden kann. Ternitz braucht schnelles Internet, und zwar jetzt! Somit hoffen wir, dass A1 die Grabungs-, Verlege- und Umschalte-Arbeiten rasch umsetzt und das Glasfasernetz in unserer Stadt weiter wächst“, so LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald. ■

DIE COVID-19-ENTWICKLUNG IN TERNITZ

Nachfolgend die Entwicklung der Corona-Infektionen der letzten Monate in der Stadt Ternitz:

Datum	Positiv	Genesen	Verstorben
06.06.2021	2	928	21
08.06.2021	2	928	21
09.06.2021	3	928	21
10.06.2021	2	929	21
13.06.2021	4	929	21
15.06.2021	5	930	21
18.06.2021	5	931	21
23.06.2021	4	932	21
24.06.2021	3	933	21
27.06.2021	1	936	21
28.06.2021	0	937	21
02.08.2021	7	941	21

Datum	Positiv	Genesen	Verstorben
08.08.2021	7	944	21
15.08.2021	25	951	21
21.08.2021	63	951	21
29.08.2021	50	1.000	21
30.08.2021	50	1.004	21
31.08.2021	54	1.006	21
01.09.2021	53	1.010	21
05.09.2021	43	1.031	21
06.09.2021	43	1.032	21
07.09.2021	36	1.040	21
08.09.2021	35	1.042	21
09.09.2021	30	1.048	21

48.000 IMPFUNGEN IN TERNITZ

Eine beeindruckende Bilanz konnte die Leiterin der NÖ Landesimpfstraße Ternitz, Frau Silvana Peham am 14. August 2021 legen.

Zum Abschluss der Impfstraße wurden alle Mitarbeiter*innen und Ärzte ins Kulturhaus Pottschach eingeladen und für die perfekte Organisation und Durchführung bedankt.

Im Zeitraum vom 22. April bis zum 12. August 2021 wurden in der Impfstraße des Landes Niederösterreich am Standort Ternitz exakt 48.015 Spritzen verabreicht.

Bürgermeister Rupert Dworak und die Abgeordneten des NÖ Landtages, Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald und Hermann Hauer würdigten in ihren Ansprachen die herausragenden Leistungen aller Beteiligten. An 78 Betriebstagen war die Impfstraße Ternitz 568



Foto: Bgm. Rupert Dworak, LAbg. Vizebgm. Mag. Christian Samwald, BH-Stv. Mag. Michael Engel, Impfkordinatorin Silvana Peham, Impfkordinator-Stv. Michael Wolf, LAbg. Hermann Hauer, BH-Bürodirektor Peter Hollendohner und RK Bezirksstellen-Geschf. Horst Willeberger

Stunden geöffnet. „Dies erfordert neben einer hohen logistischen Leistung vor allem ein perfektes Zusammenspiel aller Institutionen. Das Rote Kreuz, die Bezirkshauptmannschaft und die Mitarbeiter*innen vor Ort haben großartiges geleistet. Dafür gebührt allen, die für den reibungslosen Ablauf der Impfungen gesorgt haben, allerhöch-

sten Respekt“, so Bürgermeister Rupert Dworak.

Gemeinsam mit LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald bedankte er sich seitens der Stadtgemeinde Ternitz bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Impfstraße mit Kauf-Ternitz-Gutscheinen. ■

DER GRÜNE PASS



Jede Person, die geimpft, getestet oder genesen ist, kann dies mit einem Zertifikat mit EU-konformem QR-Code nachweisen.

Die Bürgerservicestellen der Stadtgemeinde Ternitz sind Ihnen gerne dabei behilflich, Ihren Grünen Pass kostenlos herunterzuladen bzw. auszudrucken. Bitte bringen Sie dazu Ihre E-Card und einen amtlichen Lichtbildausweis mit! Die 3 Zertifikate des Grünen Passes sind seit 1. Juli in der

EU, den EWR-Staaten und der Schweiz gültig. Sie ermöglichen Erleichterungen bei Reisen, beim Eintritt ins Restaurant, Theater, Fitnessstudio, etc. ■

Die Öffnungszeiten der Bürgerservicestellen der Stadtgemeinde Ternitz im Rathaus, Hans Czettel-Platz 1 und am Stadtplatz Th. Körner-Platz 3 sind:
Mo, Mi, Do 08:00 – 15:00 Uhr
Di 07:00 – 17:30 Uhr
Fr 08:00 – 12:00 Uhr

Der Grüne Pass Die 3 Zertifikate

Jede Person, die geimpft, getestet oder genesen ist, kann dies mit einem Zertifikat mit EU-konformem QR-Code nachweisen. Abrufen unter gesundheits.gur.at

Jedes Zertifikat enthält

- einen EU-konformen QR-Code, der entweder digital oder in ausgedruckter Form in Kombination mit einem amtlichen Lichtbildausweis vorgeteigt werden kann
- eine hinterlegte, sichere Signatur

Geprüft wird ein Zertifikat

- durch die überprüfende Stelle (z. B. an den Grenzen, im Restaurant) mittels Web-App
- durch Scannen des EU-konformen QR-Codes, der Auskunft darüber gibt, ob das Zertifikat gültig ist oder nicht

Die 3 Zertifikate des Grünen Passes sind

- ab 1. Juli in der EU, den EWR-Staaten und der Schweiz gültig
- in der Landessprache und auf Englisch verfügbar
- kostenlos

Jedes Zertifikat

- ist am Handy oder ausgedruckt immer dabei
- ermöglicht ab 1. Juli innerhalb der EU mehr Reisefreiheit
- sichert den Schutz unserer Daten

LANDESRÄTIN ULRIKE KÖNIGSBERGER-LUDWIG ZU BESUCH IN TERNITZ



Am Programm stand eine Visite der Landesimpfstraße für den Bezirk Neunkirchen, des Kinderhorts der Volksschule Kreuzäckergasse, der Rettungsdienststelle des Arbeitersamariterbundes sowie der Teststraße in Ternitz.

Zu Beginn der Besuchstour, die von LAbg. VizeBgm. Mag. Christian Samwald und dem Ternitzer Sozialstadtrat Franz Stix begleitet wurde, war es der Landesrätin ein Anliegen DANKE zu sagen, einen Dank an die Stadt TERNITZ und an die vielen fleißigen Hände,



die für die Bevölkerung des Bezirkes Neunkirchen die Impfstraße im Kulturhaus Pottschach betreiben.

Ebenso dankte sie den vielen Helfern in der Teststraße. Hier erfuhr die Landesrätin, dass zu

Spitzenzeiten rund 900 Tests täglich bewältigt werden mussten.

Samwald besuchte mit der Landesrätin auch den Kinderhort der Volksschule Kreuzäckergasse, gemeinsam mit Schulstadträtin Mag. Andrea Reisenbauer und der Leiterin der Ternitzer Schülerhorte, Corinna Doppler, MA. Landesrätin Königsberger-Ludwig war begeistert über den herzlichen Empfang durch die Kinder. Ebenso begeistert waren aber auch die Kinder, denn die Landesrätin kam nicht mit leeren Händen, so gab es für die Kinder ein Eis. Im Gegenzug gab es für die Landesrätin frische Fruchtsäfte, die von den Kindern selbst zubereitet wurden.

Für die Anliegen des Samariterbundes nahm sich



die Landesrätin viel Zeit. Bürgermeister Rupert Dworak und LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald betonten den großartigen Einsatz der Sanitäter, die neben der vollständigen Aufrechterhaltung des Rettungswesens auch die Teststraßen perfekt organisieren. Hier hob Königsberger-Ludwig die Unterstützung der Stadt Ternitz hervor, die rund 1 Million Euro in die Erweiterung der Rettungsdienststelle investiert hat.

ASBÖ-Obmann LAbg. Mag. Samwald: „Unsere Rettungsdienststelle ist perfekt ausgestattet, hat einen modernen Fuhrpark und bestens ausgebildete Sanitäter. Um den Menschen im Mittleren Schwarztal rasch und effektiv helfen zu können, ist aber auch die Anerkennung dieser Einsatzbereitschaft im Land Niederösterreich notwendig.“ Die Landesrätin nahm die Anliegen der Samariter mit und wird versuchen in den Einsatzstäben die Sachlage zu klären. ■

BEREITSCHAFTSDIENST

Für den Versorgungsbereich des Gemeindevasserleitungsverbandes Ternitz und Umgebung ist für die Behebung von Störungen an der öffentlichen Wasserversorgungsanlage (Rohrgebrechen, Beschädigungen an Hydranten, Frost- und Heißwasserzähler, etc.) außerhalb der Amts- und Bürozeiten bzw. an Wochenenden ein durchgehender Bereitschaftsdienst von 0:00 Uhr bis 24:00 Uhr eingerichtet.



Die Alarmierung des in Bereitschaft stehenden Bediensteten ist über folgende Telefonnummer vorzunehmen:

0676 / 312 76 00



WELTMARKTFÜHRER BEWEIST HERZ

In einem engen Schulterschluss von 12 Industrieunternehmen wurde in Ternitz gemeinsam mit dem Arbeitersamariterbund Ternitz-Pottschach, den Ärzten der Region und der Stadtgemeinde Ternitz eine betriebliche Impfstraße eingerichtet.

An zwei Terminen hatten die Arbeiter und Angestellten dieser Betriebe die Möglichkeit ihre beiden COVID-19-Impfungen kostenlos zu erhalten.

„Ich war von Anfang an überzeugt, dass diese gemeinsame Aktion ein großer Erfolg wird und wir dadurch unsere Belegschaft motivieren können, sich impfen zu lassen. Das war wichtig für jeden Einzelnen, aber auch für die Unternehmen“, so der Geschäftsführer von Schoeller-Bleckmann Oilfield Technology, Ing. Franz Wurzer.

Auf Anregung des Betriebsrates, GR Andreas Schönegger, der an



LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald, Ing. Franz Wurzer, Gemeinderat Andreas Schönegger und der Dienststellenleiter des ASBÖ Ternitz-Pottschach Michael Klaus

beiden Impftagen freiwillig und kostenlos Dienst auf der Impfstraße versah, hat das Unternehmen eine Spende an den Arbeitersamariterbund überreicht. GR Andreas Schönegger: „Gerne verzichte ich auf eine finanzielle Entschädigung für meinen Dienst auf der Impfstraße, denn diese akkordierte Immunisierung unserer Mitarbeiter*innen ist auf Sicht gesehen für unser Unternehmen enorm wichtig. Herzlichen Dank unserem Geschäftsführer, der diese Entschädigung so großzügig erhöht hat, aber auch den Sanitätern des ASBÖ sowie dem Impfkordinator der Stadt Ternitz, Mag. Gernot Zottl, MBA und seinem Team, für die perfekte Organisation.“

An der betrieblichen Impfstra-

ße in Ternitz beteiligten sich die großen Wirtschaftsbetriebe des Mittleren Schwarztals, Schoeller-Bleckmann Technisches Service, Schoeller-Bleckmann Tubacex, Schoeller-Bleckmann Oilfield, Semperit, Christof Group, Schoeller-Bleckmann Medizintechnik, Amada, Voith, Natex, Sonnek, Stieg & Böhm und Kirnbauer, sowie die Stadtgemeinde Ternitz selbst. An den beiden Impftagen haben jeweils rund 1.200 Personen ihre Erst- und Zweitimpfung erhalten.

Der Obmann des Arbeitersamariterbundes Ternitz-Pottschach, LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald bedankte sich im Namen seiner Sanitäter*innen für die namhafte Spende von 3.000,- Euro.

„Diese Geste eines Weltmarktführers ist für mich der Beweis, dass die Entscheidungsträger unserer Industrieunternehmen nicht nur gewinnorientiert denken und handeln, sondern auch das Allgemeinwohl im Auge haben. Herzlichen Dank dem Geschäftsführer der SBOT, Ing. Franz Wurzer, und dem Betriebsrat GR Andreas Schönegger für die Spende, aber auch für die hervorragende Zusammenarbeit bei der betrieblichen Impfstraße in Ternitz.“ ■



COVID-19

TESTSTATION

GÜLTIG AB 5.7.2021

IN TERNITZ,

HANS CZETTEL-PLATZ 2

(gegenüber dem Rathaus)

Öffnungszeiten:

Dienstag,	von 08.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch,	von 17.00 - 20.00 Uhr
Freitag,	von 17.00 - 20.00 Uhr
Sonntag,	von 09.00 - 12.00 Uhr

Anmeldung unter www.testung.at

oder direkt bei der Teststation

BARRIEREFREIER BAHNHOF TERNITZ

Mit der Inbetriebnahme der ersten beiden Lifte können die Bahnsteige am Bahnhof Ternitz barrierefrei erreicht werden.

Rund 46 Millionen Euro investieren die Österreichischen Bundesbahnen mit finanzieller Beteiligung des Landes Niederösterreich und der Stadt Ternitz in die Modernisierung des Ternitzer Bahnhofs.

Insgesamt werden 4 Personenaufzüge errichtet, wobei die Stadt Ternitz die Kosten für einen Lift, sowie die Kosten für die Wartung aller Aufzüge übernimmt. „1.150.000,- Euro ist der Beitrag der Stadtgemeinde Ternitz, um den Bahnhof

Ternitz, der auch durchgehend mit einem Blindenleitsystem versehen wird, barrierefrei auszugestalten“, so Stadtrat Gerhard Windbichler. Im Frühjahr 2022 sollen die Umbauarbeiten abgeschlossen sein, dann steht den Fahrgästen der Bahnhof in neuer Qualität zur Verfügung.

Bürgermeister Rupert Dworak: „Als e5-Gemeinde ist für uns die Attraktivierung des Öffentlichen Verkehrs besonders wichtig. Mit der Modernisierung des Bahnhofs und der Erweiterung der Park&Ride-Anlage und der Errichtung einer Bike&Ride-Anlage möchten wir mehr Menschen auf die Schiene bringen und



Foto: Die Techniker des Städtischen Bauamtes Ing. Christian Karner und Ing. Wolfgang Million mit Bürgermeister Rupert Dworak und Stadtrat Gerhard Windbichler.

dadurch der Umwelt zusätzlich rund 370 Tonnen CO2 pro Jahr ersparen“.

COVID-19-GEMEINDETESTSTRASSEN IM BEZIRK NEUNKIRCHEN (Stand: September 2021)

Tag	Gemeinde	Uhrzeit	Tag	Gemeinde	Uhrzeit	Tag	Gemeinde	Uhrzeit	
Montag	Aspang-Markt	08-11, 14-18	Mittwoch	Aspang-Markt	17.00-19.00	Freitag	Aspang-Markt	17.00-19.00	
	Höflein an der Hohen Wand	15.00-18.00		Breitenau	16.00-19.00		Gloggnitz	16.00-20.00	
	Mönichkirchen	15.00-17.00		Felsitz am Wechsel	16.00-18.00		Natschbach-Loipersbach	06.00-10.00	
	Natschbach-Loipersbach	06.00-10.00		Grafenbach-St. Valentin	16.00-19.00		Neunkirchen	05.00-19.00	
	Neunkirchen	05.00-19.00		Mönichkirchen	16.00-18.00		Grimmenstein	16.00-19.00	
	Payerbach	17.00-20.00		Natschbach-Loipersbach	06.00-10.00		Puchberg am Schneeberg	16.00-18.00	
	Puchberg am Schneeberg	16.00-18.00		Neunkirchen	05.00-19.00		Raach am Hochgebirge	18.00-20.00	
	Reichenau an der Rax	07.00-10.00		Puchberg am Schneeberg	15.00-18.00		Scheiblingkirchen-Thernberg	08.00-11.00	
	Schwarzau am Steinfeld	15.00-18.00		Raach am Hochgebirge	18.00-20.00		Schwarzau am Steinfeld	16.00-19.00	
	Gloggnitz			Reichenau an der Rax	07.00-10.00		Schwarzau im Gebirge	18.00-19.00	
	Seebenstein	17.00-19.00		Schottwien	17.00-20.00		Ternitz	16.00-20.00	
	Semmering (außer 24.05.)	07.00-10.00		Schwarzau am Steinfeld	07.00-09.00		Trattenbach	16.00-18.00	
	Ternitz	16.00-20.00		Seebenstein	17.00-19.00		Wimpassing im Schwarzatale	07.00-10.00	
	Wartmannstetten	16.00-19.00		Ternitz	16.00-20.00				
	Warth	06.00-08.00		Thomasberg/Edlitz	15.00-18.00		Samstag	Edlitz/Thomasberg	09.00-11.00
	Wimpassing im Schwarzatale	07.00-10.00		Warthmannstetten	16.00-19.00			Grafenbach-St. Valentin	08.00-11.00
Zöbern	17.00-19.00	Willendorf	17.00-19.00	Höflein an der Hohen Wand	16.00-18.00				
		Wimpassing im Schwarzatale	07.00-10.00	Mönichkirchen	16.00-18.00				
		Zöbern	17.00-19.00	Neunkirchen	05.00-19.00				
Dienstag	Aspang-Markt	17.00-19.00	Donnerstag	Aspang-Markt	17.00-19.00	Payerbach	08.00-11.00		
	Gloggnitz	16.00-20.00		Enzenreith (Ort Gloggnitz)	16.00-20.00	Pitten	09.00-11.00		
	Grafenbach-St. Valentin	16.00-19.00		Grünbach am Schneeberg	16.00-18.00	Seebenstein	16.00-18.00		
	Grimmenstein	16.00-18.00		Kirchberg am Wechsel	16.00-19.00	Zöbern	08.00-11.00		
	Grünbach am Schneeberg	16.00-18.00		Neunkirchen	05.00-19.00				
	Kirchberg am Wechsel	16.00-19.00		Payerbach	16.00-19.00	Sonntag	Aspang-Markt/Aspangberg	17.00-19.00	
	Neunkirchen	05.00-19.00		Pitten	16.00-19.00		Breitenau	10.00-12.00	
	Pitten	16.00-19.00		St. Egidien am Steinfeld	15.00-19.00		Gloggnitz	16.00-20.00	
	St. Egidien am Steinfeld	15.00-19.00		Warth	16.00-19.00		Grünbach am Schneeberg	09.00-11.00	
	Scheiblingkirchen-Thernberg	16.00-19.00					Kirchberg am Wechsel	16.00-19.00	
Ternitz	08.00-12.00			Neunkirchen	07.00-19.00				
				Raach am Hochgebirge	18.00-20.00				
				St. Egidien am Steinfeld	15.00-19.00				
				Scheiblingkirchen-Thernberg	18.00-20.00				
				Ternitz	08.00-12.00				

PARK&RIDE-ANLAGE TERNITZ: MEHR STELLPLÄTZE, MEHR BÄUME, MEHR GRÜN!



Foto: Stadtrat KommR Peter Spicker, ÖBB-Projektleiter Ing. Heinz Höller, Stadtrat Gerhard Windbichler, Bürgermeister Rupert Dworak, Umweltgemeinderat Christoph Wagner.

Die ÖBB hat nunmehr die abschließenden Planungsunterlagen den Verantwortlichen der Stadt Ternitz vorgelegt. Damit ist die Diskussion der vergangenen Wochen beendet und die endgültigen Fakten liegen auf dem Tisch.

Die neue Park&Ride-Anlage wird hinkünftig 184 überdachte Fahrrad-Stellplätze und 165 Parkplätze für PKW's den Pendlern zur Verfügung stellen können. Darin enthalten sind zwei Ladestationen für Elektrofahrzeuge welche bei Bedarf auf acht erhöht werden können, 15 Frauenparkplätze, 5 Familienstellplätze und 5 reservierte Parkplätze für Menschen mit Behinderung.

StR Gerhard Windbichler ist überzeugt, dass nunmehr alle Wünsche der Pendlerinnen und Pendler, aber auch die der Opposition, in die Planung eingearbeitet wurden. „Nach wochenlangen Diskussionen wird die neue Park&Ride-Anlage den Anforderungen der Bevölkerung gerecht“, so StR Windbichler. Die

im Vorfeld kritisierte Gestaltung der Park& Ride-Anlage Ternitz betreffend Grünflächen und der Bäume sowie der Versickerung wurde ökologisch gelöst.

Der Grünflächenanteil steigt von 1.400 m2 auf fast 1.700 m2. Der Bestand der 18 Bäume muss um 4 Stück reduziert werden, dafür werden aber zusätzlich 10 neue Bäume gepflanzt, sodass statt 18 Bäumen nun insgesamt 24 Bäume Schatten spenden werden. Die Entwässerung erfolgt über Sickermulden. Umweltstadträtin Daniela Mohr und Umweltgemeinderat Christoph Wagner: „Wir sind erfreut, dass sich nunmehr der grüne Daumen bei der Planung durchgesetzt hat.“

Die Gesamtkosten für die Bike- and Ride-Anlage, sowie für die Park- and Ride-Anlage belaufen sich auf ca. € 1,4 Millionen. Die Errichtung der Park&Ride-Anlage ist ein Gemeinschaftsprojekt des Land NÖ, den Österreichischen Bundesbahnen und der Stadtgemeinde Ternitz, wobei das Land NÖ 40 Prozent, die ÖBB 50 Prozent und die Stadtge-

meinde Ternitz 10 Prozent, somit ca. € 140.000,00 der Kosten trägt. Finanzstadtrat Peter Spicker: „Die Stadtgemeinde Ternitz übernimmt sowohl bei der Park&Ride-Anlage als auch beim Bahnhof einen Teil der Kosten. Dies ist aber gut investiertes Geld, damit unseren Pendlerinnen und Pendlern ein modernes Service geboten wird, und wir die Menschen dazu bewegen, auf die öffentlichen Verkehrsmittel umzusteigen.“

ÖBB-Projektleiter Ing. Heinz Höller: „Neben dem Ausbau des Schienennetzes und der Modernisierung der Bahnhöfe hat es für uns als ÖBB hohe Priorität, ein einfaches Umsteigen vom Individualverkehr auf den öffentlichen Verkehr zu ermöglichen und so die Mobilitätskette zu schließen. Daher forcieren wir, gemeinsam mit unseren Partnern, den Ländern und Gemeinden, österreichweit den Neu- und Ausbau von Park&Ride-Anlagen. Soweit es möglich ist, versuchen wir dabei auf die Wünsche der Gemeinden und vor allem auf die Natur Rücksicht zu nehmen. Als Österreichs größtes Klimaschutzunternehmen haben die ÖBB nicht nur das Ziel, Menschen und Güter sicher und umweltbewusst zu befördern, sondern auch nachhaltig und umweltfreundlich zu planen und zu bauen und damit in jeder Hinsicht aktiv zum Schutz unserer Umwelt beizutragen.“

Zufrieden zeigt sich auch Bürgermeister Rupert Dworak, der schon im Vorfeld betont hat, dass am Ende der Planungen als Ergebnis ein Mehr an Bäumen und ein Mehr an Grünflächen kombiniert mit einer modernen Bahnanlage stehen muss. „Letztendlich ersparen wir der Umwelt durch die 165 Pendler, die nicht im Auto sitzen, 370 Tonnen CO2-Ausstoß pro Jahr“, so Bürgermeister Dworak abschließend. ■

SANIERUNG POTTSCHACHER STRASSE ABGESCHLOSSEN



Foto (v.l.n.r.): Manfred Wernhart (Straßenmeisterei Gloggnitz), Manfred Dienbauer (Leiter der Straßenmeisterei Gloggnitz), LAbg. Mag. Christian Samwald (Vizebürgermeister der Stadtgemeinde Ternitz), Dipl.-Ing. Gernot Kampl (Leiter-Stv. der NÖ Straßenbauabteilung Wr. Neustadt), LAbg. Hermann Hauer, Gerhard Windbichler (Straßenbaustadtrat der Stadtgemeinde Ternitz), Karl Pölzelbauer (Stadtrat der Stadtgemeinde Ternitz), Andreas Stranz (Straßenmeisterei Gloggnitz).

Die Fahrbahn der Pottschacher Straße, der Landesstraße L 4151, im Gemeindegebiet von Ternitz wurde von km 0,000 bis km 1,550 erneuert.

Am 31. August 2021 haben Landtagsabgeordneter Hermann Hauer und LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald die Fertigstellung der Fahrbahnsanierung im Zuge der Ortsdurchfahrt von Pottschach vorgenommen. Die Kosten der Fahrbahnsanierung von rund € 295.000,- werden vom Land NÖ getragen.

Die Stadtgemeinde Ternitz hat im Zuge der Sanierung die Gehsteige und Liegenschaftszufahrten entlang der gesamten Länge erneuert, ebenso wurden die Straßenentwässerung kontrolliert und teilweise erneuert. Die Kosten dafür in der Höhe von rund 240.000,- Euro werden von der Stadtgemeinde Ternitz getragen.

„Die Pottschacher Straße ist eine wichtige Verkehrsverbindung durch Alt-Pottschach, nach Buchbach oder Bürg-Vöstenhof. Ich bedanke mich bei den Anrainern für

ihr Verständnis, dass es bei den Bauarbeiten fallweise zu kurzfristigen Einschränkungen bei der Zufahrt zu ihren Liegenschaften gekommen ist“, so LAbg. Vizebürgermeister Mag Christian Samwald.

Auf Grund der aufgetretenen Schäden entsprach die Fahrbahn der Landesstraße L 4151 im Zuge der Ortsdurchfahrt von Pottschach ab der Kreuzung mit der L 4132 bis zum nördlichen Ortsende von Pottschach nicht mehr den heutigen Verkehrserfordernissen. Deshalb hat sich der NÖ Straßendienst entschlossen, die Fahrbahn der L 4151 in diesem Bereich auf einer Gesamtlänge von rund 1,5 km zu erneuern.

„Die Fahrbahn der Pottschacher Straße wurde auf eine Länge von rund 1,5 km und einer Fläche von rund 10.000 m² abgefräst und mit dem Einbau einer neuen Trag- und Deckschicht wiederhergestellt. Vorab wurden Einbauten teilweise neu verlegt und Gehsteige sowie Hauszufahrten saniert bzw. abschnittsweise neu hergestellt“, so Straßenbaustadtrat Gerhard Windbichler. Die Arbeiten für die Fahrbahnsanierung wurden von der Firma STRABAG aus Ebreichsdorf in einer Bauzeit von 3 Wochen im August 2021 ausgeführt. ■

BRÜCKENNEUBAU IN POTTSCHACH

Die Brücke in der Lautnergasse war in die Jahre gekommen und musste grundlegend saniert werden.

Die Stadtgemeinde Ternitz hat sich zu einem kompletten Neubau entschlossen. Um rund 22.000,- Euro wurde der Unterbau erneuert, der Brückenbelag saniert, die Zugänge asphaltiert und ein neues Geländer montiert. „Nachdem diese Brücke eine wichtige Verbindung für unsere Pendler zum Bahnhof Pottschach ist, haben wir die Arbeiten so rasch als möglich durchgeführt“, so Stadtrat Gerhard Windbichler. Ende Juli 2021 wurde der Neubau abgeschlossen und die Brücke wieder zur Benutzung freigegeben. ■



Foto: LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald und Stadtrat Gerhard Windbichler bei der Brücke Lautnergasse

NEUE ZUFAHRT FÜR SIEDLUNG RÖMERWEG STAUBFREI GEMACHT



Die Stadtgemeinde Ternitz hat um 40.800,- Euro eine Liegenschaft im Bereich der Siedlung 1 angekauft und schafft damit eine zweite gesicherte Zufahrt zu diesem Stadtteil.

Die neue Straßenverbindung zwischen der Wechselstraße und der F. Gansterer-Gasse wurde durch den Städtischen Bauhof hergestellt.

Der Durchstich wurde auf einer Fläche von insgesamt 1.190 m² hergestellt und vorerst mit einem Schotterbelag befestigt.

„Diese Straßenverbindung ist insbesondere auch für unsere Einsatzkräfte, wie Feuerwehr oder Samariterbund enorm wichtig, um diesen Stadtteil rasch zu erreichen“, so Stadtrat Gerhard Windbichler. ■

Der Römerweg in der Ternitzer Katastralgemeinde Raglitz wurde auf einer Länge von 250 Meter mit Spritzasphalt neu befestigt.

Die Stadtgemeinde Ternitz ist damit dem Wunsch der Anrainer nachgekommen und hat die Fahrbahnoberfläche von insgesamt rund 1.000 m² staubfrei gemacht.

Ortsvorsteherin GR Petra Kargl: „Damit ist nunmehr auch das Teilstück des Römerweges von der Reither Straße bis zur Irdgasse asphaltiert worden. ■



Foto: Stadtrat Gerhard Windbichler und Gemeinderätin Petra Kargl

**ACHTUNG: DIE ÖFFENTLICHE GEMEINDERATSSITZUNG
FINDET IN DER STADTHALLE TERNITZ STATT**



GEMEINDERATSSITZUNG

Die nächste Sitzung des Gemeinderates
der Stadtgemeinde Ternitz findet am

**Montag, den 27. September 2021
um 17.00 Uhr**

in der Stadthalle Ternitz statt. Zuhörer sind herzlich eingeladen, werden jedoch gebeten, Mund-Nasen-Schutz zu tragen und die Abstandsregeln einzuhalten!

GEMEINSAM FÜR EIN STARKES SCHWARZATAL



Die neun Regionsgemeinden des Schwarzatales haben die strategischen Themenschwerpunkte für die nächsten vier Jahre fixiert.

Es war ein hartes Stück Arbeit, denn das Schwarzatal hat viel zu bieten. Nach einem umfangreichen Strategieprozess haben sich die neun Mitgliedsgemeinden der Kleinregion Schwarzatal auf die Themenschwerpunkte verständigt, die in den nächsten vier Jahren intensiv bearbeitet werden sollen.

Stärkung der Marke: Kleinregion Schwarzatal, Kennzeichnung von regionalen Schätzen wie Regionsprodukten aus der Direktvermarktung, Familienfreundlichkeit, Energie- und Umweltbewusstsein oder das bewusste Erleben des Lebensraums Schwarzatal sind nur einige der Schlagworte, die in den nächsten vier Jahren mit Leben erfüllt werden sollen.



„Unsere gemeinsame Heimat, das Schwarzatal, ist ein ungeschliffener Rohdiamant. Unberührte Natur, ein attraktiver Wirtschaftsstandort und unzählige Ausflugsmöglichkeiten laden ein, das Leben in vollen Zügen zu genießen. In den nächsten vier Jahren wollen wir diesen Rohdiamanten noch mehr zum Glänzen bringen und die Schönheit der Region innerhalb und außerhalb ihrer Grenzen weiter bekannt machen“,

schwärmt Obmann LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald von seiner Heimat. Unterstützt werden die Gemeindevertreter von den kompetenten MitarbeiterInnen der NÖ.REGIONAL GmbH. Durch Einbindung der Förderorganisationen LEADER und KEM können Landes-, Bundes- und EU-Fördermittel zur Weiterentwicklung der Region genutzt werden. ■



NATUR, KUNST & KULTUR IM STADTPARK

Im Zuge der Stadterneuerung Ternitz fand am 31.08.2021 der Auftakt zur Projektreihe „Natur im Stadtpark“ und „Kunst und Kultur im Stadtpark“ statt.

Umweltgemeinderat Christoph Wagner und Stadterneuerungsbeauftragter Gemeinderat Erik Hofer luden an diesem spätsommerlichen Nachmittag zu einem Spaziergang der anderen Art.

Ziel war es den Park bewusst zu begehen und von anderen Blickwinkeln als gewohnt zu betrachten. Nach einer kurzen Vorstellung

der geladenen Vertreter aus Politik und aus Vereinen und Organisationen begann der zentrale Teil des Workshops. Ausgerüstet mit den 4 Fragen „Was gefällt Ihnen am Stadtpark am Besten?“, „Was soll unbedingt erhalten bleiben?“, „Gibt es Bereiche in denen Sie sich unwohl fühlen?“, „Was würden Sie sich für den Stadtpark wünschen?“, startete unter der fachmännischen Führung von Bauhofleiter Bernhard Feurer der Rundgang. Durch das enorme Fachwissen Feurers konnten die TeilnehmerInnen nicht nur die schönsten Orte des Stadtparkes erkunden, sondern auch erfahren, welche großen Einsatz und Aufwand für die Pflege der Anlage aufgewendet werden muss. Nach der

gut eineinhalbstündigen Führung mit angeregten Diskussionsrunden wurden die Eindrücke durch die Prozessbegleiterin, NÖ Regionalbetreuerin Mag. Heidemarie Brandstetter gesammelt, weiter diskutiert und zu Papier gebracht. „Wir sind mit dem Ergebnis äußerst zufrieden und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit“, so Hofer und Wagner. ■



TRÄGERVEREIN EKIDS ÜBERNIMMT DAS JUGENDZENTRUM TERNITZ



Foto: Jugendstadträtin Jeannine Schmid BA, BSc, LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald und Ekids-Leiterin Mag.a Silvia Szabo

Ab August startete der Verein Eltern-Kind- und Jugendzentren NÖ mit der Jugendarbeit am alten Standort des Jugendzentrum Ternitz am Hans Czettel Platz 2.

Aufgrund längerer Schließung bedingt durch Covid-19 und Personalausfall waren wir bemüht um eine neue Lösung für das Jugendzentrum Ternitz.

offenen Jugendarbeit ist der niederschwellige und sozialräumlich orientierte Zugang.

Es bewegt sich als Handlungsfeld der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit zwischen sozialer Arbeit, Bildungsarbeit, Kulturarbeit und Gesundheitsförderung. „Offene Jugendarbeit greift aktuel-

„Nun haben wir einen Trägerverein gefunden, der bereits mehrere Jugendzentren in NÖ betreut und sehr professionelle Jugendarbeit anbietet“, so Stadträtin Jeannine Schmid BA, BSc.

Die Besonderheit des Jugendzentrums als standortbezogener Teil der

le Themen und Veränderungen auf und setzt mit ihren Angeboten bei den jungen Menschen, ihren Interessen, Bedürfnissen und Lebenswelten an. Wir freuen uns schon sehr auf die Beziehungsarbeit mit den Jugendlichen“, so Leiterin der Jugendzentren EKIDS Mag.a Szilvia Szabo. ■



Angebote des Verein EKIDS:

- Öffnungstage 2-3 Tage pro Woche in Doppelbesetzung
- Treffbereich und sinnvolle Freizeitgestaltung
- Aufsuchende Jugendarbeit
- Förderung von Partizipation und Teilhabe
- Projekte, Aktionen und Thementage
- Beratung und sozialpädagogische Begleitung u.v.m.

EIN NEUER FREIZEITBEREICH FÜR UNSERE JUGEND

Im Zuge der Stadterneuerung Ternitz gestalten wir gemeinsam mit und für die Ternitzer Jugend einen Freizeit- und Bewegungsreich.

Dazu lud das Projektteam am Dienstag den 24.08.2021 zu einer Ideenrunde ein.

VertreterInnen aus verschiedenen Interessensgruppen sowie die Jugendlichen selbst haben ihre Ideen und Anregungen mit großer Begeisterung eingebracht. Dabei kamen schon sehr konkrete Vorschläge sowie sehr kreative Einfälle. Ganz vorne stand dabei der Wunsch ei-

nes Fußball- und Basketballplatzes. Es wurden aber viele weitere Ideen eingebracht, wie eine Trinkwasserstelle, Outdoor Fitnessgeräte, kleine Zuschauertribünen, Chill- Out Bereiche bis hin zu Kleinkinder Spielgeräten u.v.m.

Weiters wurde ein Fragebogen entwickelt, wo bereits Meinungen und Ideen von weiteren Jugendlichen vorab gesammelt wurden. Sophie Riedl und Elijah Schnyder sind hier aktiv in der Stadt unterwegs, um Jugendliche zu interviewen. Ziel ist es, viele Jugendliche zu erreichen damit sie die Möglichkeit haben, ihren neuen Freizeitplatz mitzu-



gestalten. Hast du auch Interesse? Dann folge uns auf Jugend Ternitz (Instagram) oder schreibe uns eine Mail an freizeitarena@gmx.info. ■



JUGENDZENTRUM STARTET MIT AKTIONSTAGEN IM AUGUST



Ganz schön bunt startete das Jugendzentrum Ternitz nach Neuübernahme durch den Verein EKIDS Eltern-Kind und Jugendzentren NÖ den August.

Bei den Aktionstagen im Blub, am Basketballplatz und am Standort des JUZ am Hans Czettel Platz 2, gab es lustige Spiele wie Bubble Soccer, XXL Dart, GO-Kart Parcours, Basketball Shootout und noch viele mehr.

Ab September ist dann jeden Freitag geöffnet für Jugendliche im Alter von 12 – 21 Jahren, von 14:00 – 20:00.

Im Jugendzentrum kannst du Freunde treffen, kreativ sein, Veranstaltungen und Projekte planen, Billiard und Dart spielen, wuzzeln, gemeinsam kochen, plaudern und Fragen stellen, einfach nur chillen und Musik hören.

Im September wird es außerdem noch weitere Aktionstage im JUZ geben. Am 11. September von 14:00 – 20:30 „The Voice – SingStar Abend“ und am 25. September von 13:00 – 18:00 „JUZ-Brunch“.

Online-Befragung - MACH MIT!
Um das Angebot des Jugendzentrums an den Interessen der Jugend



auszurichten, läuft derzeit eine online Befragung, wo du herzlich eingeladen bist beim unten angeführten QR Code teilzunehmen.

Das JUZ Team freut sich auf deinen Besuch im Jugendzentrum Ternitz. (Folge ihnen auch gerne auf Facebook und Instagram: Jugendzentrum Ternitz).



Jugendzentrum Ternitz
Hans Czettel-Platz 2
juz-ternitz@ekids.cc



HERTA HAMAK SAGT ADIEU!



41 Jahre lang war Herta Hamak für Ihre KundInnen da, seit 1986 bot sie am Theodor Körner Platz mit ihrem Kosmetik- und Fußpflege-Studio beständig besten Service und konnte sich so über die Jahre zahlreiche StammkundInnen sichern.

Außerdem war sie bei den Aktionen des Stadtmarketing Ternitz von Beginn an immer gerne dabei und hat mit ihrem Wirken zum Erfolg vieler Events zugunsten der Ternitzer Wirtschaft beigetragen.

Foto: StR Daniela Mohr, StR Martina Klengl, LAbg Vizebgm. Mag. Christian Samwald, Herta Hamak, WB-Vorstand Bettina Ziegler, WB-Vorstand Dietmar Kramer, WB-Vorstandsvorsitzende Ursula Reiterer

Das Stadtmarketing Ternitz besuchte Herta Hamak zum Abschied mit einem Blumengruß und wünscht der Unternehmerin viel Glück, Gesundheit und Freude im wohlverdienten Ruhestand. ■



KONZERTE UND MEHR IM CAFÉ WEINLOUNGE AUSZEIT



Im Auszeit Café Weinlounge gibt es für jeden etwas.

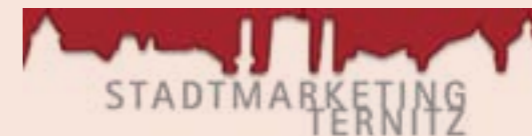
Neben kulinarischen Köstlichkeiten veranstaltet Inhaberin Elisabeth Schwiegelhofer auch immer wieder tolle Events.

Zuletzt gab es ein umjubeltes Konzert mit Caroline Kreuzberger. Am Samstag, den 18.9., wird das Herbstfest mit dem Duo Amore gefeiert. Tischreservierungen werden gerne entgegengenommen. ■

Auszeit Cafe & Weinlounge
2630 Ternitz, Hauptstraße 10
0699 / 17 16 91 54



Mag. Gernot Zottl, MBA
Geschäftsführer der Stadtmarketing Ternitz GmbH
gernot.zottl@ternitz.at
02630 / 38240 - 77



IHR KONTAKT ZUM WIRTSCHAFTSBEIRAT DER STADTGEMEINDE TERNITZ UND ZUR STADTMARKETING TERNITZ GMBH



Ursula Reiterer
Vorsitzende des Wirtschaftsbeirates reiterer-glas@utanet.at
02630 / 33000

NEUERÖFFNUNG FRISEURMEISTERIN REGINA FAHRNER



Foto: Elisabeth Kodym, Friseurmeisterin Regina Fahrner und LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald.

Friseurmeisterin Regina Fahrner steht seit 1. September 2021 am Standort Ackergasse 14 in Ternitz für Sie bereit. Auf Wunsch kommt sie auch zu Ihnen nach Hause!

LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald besuchte die Jungunternehmerin und wünschte von der Stadtgemeinde Ternitz sowie der Stadtmarketing

Ternitz GmbH viel geschäftlichen Erfolg.

Frau Fahrner hat eine klassische Friseurausbildung bei Intercoiffeur Schlager in Neunkirchen absolviert. Sie bietet ihre Leistungen für Damen, Herren und Kinder an. Besonderen Wert legt sie auf das natürlich Färben der Haare und hat sich auch auf Kunsthaar und Perücken spezialisiert. ■

Eine Terminvereinbarung ist erforderlich:



Schenken Sie KAUF TERNITZ Gutscheine!

Erhältlich bei:
 Sparkasse Ternitz, Sparkasse Pottschach,
 Raiffeisenbank Ternitz,
 Stadtmarketing Büro (Rathaus),
 Bürgerservice am Ternitzer Stadtplatz

BONUS CARD PRÄMIERUNG IM JAHR 2021

Die fleißigsten Bonbon SammlerInnen bekommen demnächst Post!

Die Bonus Card Prämierung ist für alle fleißigen SammlerInnen der Ternitzer Bonbon-Aktion eine liebgewordene Tradition geworden.

All jene, die besonders viele Bonus Cards in den 55 Ternitzer Bonbon-Betrieben eingelöst haben, bekommen in den nächsten Wochen Post mit einer kleinen Anerkennung für ihre Treue.

„Wir hätten gerne alle fleißigen SammlerInnen vor den Vorhang

geholt, um Sie bei unserer alljährlichen Prämierung mit Speis und Trank zu verwöhnen und zu beschenken“, sagt Stadtmarketing Geschäftsführer Mag. Gernot Zottl, „aber wir leben in einer besonderen Zeit. Sie erfordert noch immer besonnenes Handeln. Deshalb werden wir unsere PreisträgerInnen dieses Jahr wieder mit einer kleinen Aufmerksamkeit überraschen, und die Zusammenkunft schweren Herzens ausfallen lassen!“

Die nächste Bonus Card Prämierung folgt bestimmt. Bis Ende Juni 2022 können Sie mit Einkäufen in den Bonbon Betrieben die Ternitzer Wirtschaft stärken und die

Chance auf eine Teilnahme an der Prämierung im nächsten Jahr erhöhen. Alle späteren Einkäufe werden für die Prämierung im Folgejahr gezählt.



Das Stadtmarketing Ternitz bedankt sich bei allen KundInnen der Ternitzer Bonbon Betriebe! So ist es Ternitzer Unternehmen möglich, auch weiterhin alle Artikel des täglichen Bedarfs anzubieten, die Möglichkeit eines Lokalbesuchs zu geben und mit Köstlichkeiten, Leckereien, Herzenswünsche zu erfüllen und Sie verwöhnen. ■

UNSERE BONBON-BETRIEBE FREUEN SICH AUF IHREN BESUCH!

airmoving.at

Ambiente Wohnfühlen

ATT Reifen Schober

Augenoptik Mario Gradwohl

Auszeit Café Weinlounge

Autohaus Rath

Bäckerei Dietmayer

Bäckerei Schliefl

Blumen Hochhofer

Buch Büro Papier Scherz-Kogelbauer

Buffet Mostschank Franz Gruber

Casa del Vino

Café Fredo

coffee-bike & catering

DAN Küchenstudio Ternitz

Danys Feinspitz

Eissalon Di Jimmy

Elektro Anton Haberler

Elektro Johann Apfler

Elektro Ing. Martin Langegger

Elektro Roland Klaus

Fahrschule Schwarzatal STEIG EIN

Fit Fabrik Ternitz

foto wieland

Friseur Adolf Fischer

Friseur Frohlocke

Gärtnerei Schober

Gärtnerei Keifl

Gasthaus Petersberg

Glaserei Gerhard Reiterer

Haarstudio Sabine

Hair & Soul

HOARSCHOARF Sabine

Humanenergetikerin Susanne Ehold

Installationsunternehmen Ziegler

JB Beauty

Kosmetik Claudia Paur

Kosmetik, Fußpflege, Parfümerie
SIST cosmetics

Malermeisterbetrieb Spicker

Michi's Creative Line

Nové Rockabilly's Cafe

Öl Bar Klengl

Raumausstatter Spreitzgrabner

Schmankerleck

Schoeller Bleckmann Technisches
Service

Sen Kebab & Pizza

SonneISchattenISchutz Strassner

SPAR Heike Mies

Tankstelle Bauer

Taxi & Mietwagen Björkhagen

Uhren, Schmuck Faist

Weinkontor Dragschitz

Zoofachhandel Daxböck

SPÄTES WEIHNACHTSGESCHENK!

Im Jahr 2020 fand die Ternitzer WunschWeihnacht statt.

Bei diesem Gewinnspiel durfte sich Herr Franz Hummer über einen Tankgutschein der Tankstelle Bauer im Wert von 500 Euro freuen, zur Verfügung gestellt vom Ternitzer Rechtsanwalt Mag. Dietmar Krammer.

Die Übergabe konnte aufgrund der Umstände aber erst im Juli stattfinden. Die Freude war aber beim Gewinner umso größer!

Auch dieses Jahr wird es zu Weihnachten in Ternitz eine Überraschung für alle Kundinnen und Kunden der Ternitzer Betriebe geben!



Wir wachsen und erweitern uns am Standort in Ternitz!
Dafür suchen wir neue Mitarbeiter (m/w/d) für folgende Positionen:

Elektrotechniker (m/w/d)

- **Vollzeit (38,5 Stunden/Woche)**
- **Entlohnung: € 2682,54 brutto pro Monat (14-mal p.a.)**
- **Ausbildung vorzugsweise HTL-Elektrotechnik**

Metallfacharbeiter (m/w/d) – Qualitätskontrolle

- **Vollzeit – Mehrschichtbetrieb (38,5 Stunden/Woche)**
- **Entlohnung: € 2466,85 brutto pro Monat (inkl. SEG-Zulagen; exkl. Schichtzulagen; 14-mal p.a.)**

Metallfacharbeiter (m/w/d) – Sägebundfertigung

- **Vollzeit - Mehrschichtbetrieb (38,5 Stunden/Woche)**
- **Entlohnung: € 2466,85 brutto pro Monat (inkl. SEG-Zulagen; exkl. Schichtzulagen; 14-mal p.a.)**

Hilfsarbeiter (m/w/d) – Fertigung

- **Vollzeit – Mehrschichtbetrieb (38,5 Stunden/Woche)**
- **Entlohnung: € 2167,41 brutto pro Monat (inkl. SEG-Zulagen; exkl. Schichtzulagen; 14-mal p.a.)**

Die tatsächliche Entlohnung bzw. eine Überzahlung für die jeweils ausgeschriebene Stelle ist abhängig von individuell anrechenbaren Vordienstzeiten, einschlägiger Berufserfahrung, facheinschlägiger Ausbildung bzw. Qualifikation. Alle ausgeschriebenen Stellen sind Vollzeitbeschäftigungen (38,5 Std./Woche).

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige und vollständige
Bewerbung an pw@amada.at

AMADA Austria GmbH
Personalabteilung, Wassergasse 1, 2630 Ternitz
Telefon: 02630 35170 | Webseite: www.amada.at

PRAKTIKANTEN SAMMELTEN BERUFSERFAHRUNG



Foto: Stadträtin Mag.a Andrea Reisenbauer mit Schulwart Markus Aichberger, den fleißigen Helferinnen Mara Reiterer, Sabine Endler, Fikrete Sinanaj und den nicht minder tüchtigen FerialpraktikantInnen Tristan, Leoni, Benjamin, Naomi, Bianca und Marie

Auch während der heurigen Sommermonate ermöglichte die Stadtgemeinde Ternitz 30 Jugendlichen ein Ferial-Praktikum.

Weitere Schülerinnen und Schüler sammeln während der Ferien Berufserfahrung beim Abwasserverband Mittleres Schwarzatal und beim Gemeindewasserleitungsverband Ternitz und Umgebung.

„Damit bieten wir den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, in die Arbeitswelt hinein zu schnuppern und gleichzeitig erstmals ein eigenes Einkommen zu verdienen“, so Bürgermeister Rupert Dworak. Eingesetzt sind die Praktikanten in einzelnen Fachabteilungen des Rathauses, als Unterstützung beim Ferialspiel, am Städtischen Bauhof, in den Horten, in der Mehrzweck-

sporthalle und im Erlebnisparkbad blub, bei der Schulreinigung bzw. in der Verwaltung der Verbände. Dadurch bekommen die Jugendlichen einen umfassenden Einblick in die vielfältigen Aufgaben einer Kommune. Bereits nach den ersten Arbeitstagen stellen Bürgermeister Rupert Dworak und Stadtdirektor Mag. Gernot Zottl den jungen MitarbeiterInnen das beste Zeugnis aus: „Unsere PraktikantInnen verfügen über eine hervorragende Schulbildung, sind vor allem engagiert und zuvorkommend höflich. Attribute, die im Arbeitsleben grundlegend wichtig sind!“

Schon in der Vergangenheit haben sich PraktikantInnen der Stadtgemeinde Ternitz durch ihre Leistungen für eine spätere Anstellung empfohlen und eine Karriere in der Kommunalverwaltung gestartet. Bürgermeister Dworak: „Es würde mich freuen, wenn wir unseren Schülerinnen und Schülern Einblick in das Arbeitsleben vermitteln und dazu beitragen können, ihre persönlichen Talente und Neigungen für die spätere Berufslaufbahn zu entdecken.“

GESCHÄFTSLOKAL ZU VERMIETEN

Lage: 2630 Ternitz,
Theodor Körner-Platz 6
Größe: 60 m² Nutzfläche



Informationen:
bei der Hausverwaltung der Stadtgemeinde Ternitz
Hans Czettel-Platz 1
Tel. 02630 / 38240 DW 36 (Ing. Peter Döpgen)

1. QUALIFIZIERUNGSLEHRGANG ABGESCHLOSSEN



Foto: Projektleiter DI Dr. Gerhard Pramhas, WBZ-Leiterin Mag.ª Alexandra Liegl, LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald und Stadtdirektor Mag. Gernot Zottl, MBA mit den Absolventen des 1. Qualifizierungslehrgangs in Ternitz

Mit einer Feierstunde am 8. Juli 2021 wurde der erste Qualifizierungslehrgang der Stadt Ternitz in Kooperation mit der Fachhochschule Kärnten abgeschlossen.

Sieben Facharbeiter aus den regionalen Betrieben können auf ein interessantes, aber vor allem forderndes Jahr zurückblicken, dennoch haben sie diese Zeit genutzt, sich fachlich weiterzubilden.

„Ich gratuliere den Lehrgangsteilnehmern, die durchgehalten haben und nunmehr die Studienbe-

rechtigung für die Fachhochschule Kärnten und auch für weitere Fachhochschulen mit technischer Ausrichtung erworben haben“, so LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald. Diese Leistung ist nicht hoch genug einzuschätzen, denn im Herbst 2020 wurde auf das sogenannte distance learning umgestellt und die Teilnehmer mussten sich die Inhalte des Lehrgangs somit in Fernlehre erarbeiten.

Gemeinsam mit der Leiterin des Weiterbildungszentrums der Fachhochschule Kärnten, Mag.ª Alexan-

dra Liegl und dem Projektleiter DI Dr. Gerhard Pramhas konnte Samwald die Lehrgangsbeteiligungen und ein kleines Präsent überreichen.

Für den im Herbst 2021 startenden, nächsten Qualifizierungslehrgang ist zu erwarten, dass dieser wieder in normaler Präsenzlehre abgehalten werden kann.

Neu ab Herbst 2021 wird – ebenfalls in Ternitz – der Diplomelehrgang für Maschinenbau und Industrie angeboten. Dieser Diplomelehrgang richtet sich primär an AHS- und BHS-Maturanten, die bisher noch keine Berührungspunkte mit Technik hatten. Bürgermeister Rupert Dworak: „Wir werden mit diesem Diplomelehrgang die Brücke zwischen dem BORG Ternitz und den Industriebetrieben in der Region Schwarzatal schlagen und damit Theorie und Praxis verbinden.“ Insbesondere für Maturantinnen soll dieser Diplomelehrgang einen Einstieg in die – bisher sehr männerdominierte – faszinierende Welt der Technik bieten. Praxisbezogene Kenntnisse in Maschinenbau und Detailwissen über Abläufe in der industriellen Fertigung stellen das Handwerkzeug für die zukünftigen Fachkräfte in den produzierenden Unternehmen dar. „Diese einjährigen Ausbildungen für Facharbeiter und Maturanten sind die Eintrittskarte in die Welt der Technik und der Industrie. Die weltweit erfolgreichen Unternehmen im Schwarzatal freuen sich bereits auf die AbsolventInnen“, ist LAbg. Vizebürgermeister Christian Samwald von den Lehrgängen überzeugt.

Beide Lehrgänge werden „berufsermöglichend“ durchgeführt, können also auch neben der beruflichen Tätigkeit besucht werden. Für schnell Entschlossene ist Information und Anmeldung zu beiden Lehrgängen noch möglich, entweder unter 0676 9560164 oder per Mail an fit4tech@ternitz.at. ■

Geförderte Mietwohnungen!

2630 Ternitz, Ruedlstraße 44 a-c



3-Zimmerwohnungen mit ca. 82 m² mit Eigengarten + Terrasse oder Balkon
 Barrierefreier Aufzug
 1x Tiefgaragenstellplatz pro Wohnung
 Heizung: Fernwärme
 kontrollierte Wohnraumlüftung
 Kinderspielfeld
 Ein Kinderwagen- und Fahrradraum sowie ein Wasch- und Trockenraum stehen allen Mietern zur freien Verfügung.

Beispiel:
 3-Zimmerwohnung mit 82,15 m² + 7,7 m² Balkon
 Eigenmietzeit: € 9.069,82
 Monatliche Belastung: € 883,53
 Miete inkl. Garage, BK und USt., exkl. Heizung und Strom

Wohnzuschuss möglich!

Schönere Zukunft Ges.m.b.H., 1130 Wien, Hietzinger Hauptstraße 119
 Tel: 01/505 87 75 - 0 | www.schoenerezukunft.at

VORAUSSCHAUENDER BESCHLUSS DES TERNITZER GEMEINDERATES

Die Corona-Infektionsraten waren über die Sommermonate stark rückläufig und lagen in der Stadt Ternitz Ende Juni sogar bei Null.

Experten sagten jedoch bereits für den Herbst wieder einen Anstieg voraus.

„Aufgrund der prognostizierten Entwicklung haben wir in der Gemeinderatssitzung vom 28. Juni 2021 Beschlüsse gefasst, um im Falle eines erneuten harten Lockdowns unsere Familien finanziell zu entlasten“, so Bürgermeister Rupert Dworak. Sowohl für die Hort- als auch für die Kindergartenbeiträge wurden Ermäßigungen beschlossen, die im Anlassfall umgehend angewandt werden können.

„Für alle Kinder, die den Schülerhort bzw. den Kindergarten während des pandemiebedingten Lockdowns kein einziges Mal pro Monat

besuchen, werden keine Gebühren eingehoben. Bei Besuchen bis zu 10 Tagen werden 50 % Ermäßigung gewährt“, schlugen Schulstadträtin Mag. Andrea Reisenbauer und Sozialstadtrat Franz Stix dem Gremium vor. Die Anträge wurden einstimmig im Gemeinderat der Stadtgemeinde Ternitz beschlossen.

Bereits Ende des Vorjahres und Anfang 2021 hat die Stadt Ternitz die Hort- und Kindergartenbeiträge für jene Familien erlassen, die diese Betreuungseinrichtungen nicht in Anspruch genommen und ihre Kinder zu Hause betreut haben. Bürgermeister Rupert Dworak: „Spe-



Foto: Bürgermeister Rupert Dworak, Schulstadträtin Mag. Andrea Reisenbauer und Sozialstadtrat Franz Stix

ziell für Familien war diese Zeit durch die Mehrfachbelastung eine große Herausforderung. Mit diesen Beschlüssen sind wir nun gerüstet, im Fall eines weiteren harten Lockdowns rasch reagieren zu können und dadurch die Familien zumindest finanziell zu entlasten.“ ■



SPRECHTAGE DES KOBV DER BEHINDERTENVERBAND FÜR WIEN, NÖ & BGLD.

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 13:00 bis 14:30 Uhr

Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ, Würflacher Straße 1, 2620 Neunkirchen

2. Halbjahr 2021:

16. September 7. und 21. Oktober
 4. und 18. November 2. und 16. Dezember

Beratungen nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 01/406 15 86 - 47 DW und unter Verwendung eines Mund-Nasen-Schutzes!

NEUER PRAKTISCHER ARZT

Wir freuen uns, einen neuen Praktischen Arzt in Ternitz willkommen zu heißen.

Dr. Tomislav Grgurin
 Allgemeinmediziner
 Dunkelsteiner Str.
 4/2/7
 2630 Ternitz
 Tel. 0677 / 640 85 289

Ordinationszeiten:

Montag 08:00 – 12:30 Uhr
 Dienstag 08:00 – 12:30 Uhr
 Mittwoch 08:00 – 12:30 und 16:00 – 18:00 Uhr
 Donnerstag 08:00 – 12:30 Uhr

Behandlung chronischer Schmerzen auch durch Stoßwellentherapie (ESWT) und Triggerpunkt-Stoßwellentherapie (TPST). ■



HERBSTPROGRAMM DES



VERANSTALTUNGEN

Dienstag, 19. Oktober 2021 – 18:30

Uhr: Rückschau auf die Wohlfühl-tage in Bad Kleinkirchheim

Ort: Clubraum, altes Herrenhaus, 1. Stock

Dienstag, 24. November 2021 – ab

14:00 bis ca. 17:30 Uhr: Kreative

Adventwerkstatt mit dem KAC

Ternitz und der Frauenbewegung

Ternitz – im Gasthaus Scheiben-

reif/Ternitz. Unkostenbeitrag: €

10,00 für ein Werkstück, € 5,00 für

jedes weitere Werkstück. Bitte eige-

ne Kerzen mitbringen.

Anmeldung erwünscht bis

17.11.2021 bei Elisabeth Dworak –

Tel.: 0660/651 50 09

Samstag, 11. Dezember 2021 –

17:00 Uhr – Adventfeier im Saal

des BIZ, Herrenhaus Ternitz -

Programm: Judith Lang mit ih-

rer Saitenmusik der RMS Ternitz,

Tanzvorführung, Gedichte und Ge-

schichten, Ehrungen.

Anmeldung bei Elisabeth Dworak –

Tel.: 0660/651 50 09

WANDERUNGEN

einmal pro Monat – immer sams-

tags Allgemeine Gehzeit zwischen

4 und 5 Stunden – Höhenmeter zwis-

chen 300 und 570 m – / Einkehr.

Treffpunkt stets am Bhf. Ternitz

(PKW-Fahrgemeinschaften)

16.10.2021 – Hohe Wand mit Rudi

Barta (Tel 0676/355 47 03) – ab

09:00h Uhr

13.11.2021 – Aussichtsturm Lan-

zenkirchen mit Rudi Barta (Tel

0676/355 47 03) – ab 09:00 Uhr /

Jause mitnehmen

04.12.2021 – Wanderrunde Maria

Schnee mit Robert Schaffhauser

(Tel. 0664/735 91 348) – ab 08:30

Uhr/ Jause mitn.

31.12.2021 – Silvesterwanderung

mit Michael Haiden (Tel. 0650/691

48 55 – 14:00h – Sporthalle Wim-

passing/Treffpkt.

Wanderweg: Wimpassing, St. Va-

lentin, Grafenbach, Einkehr im

Kastanienhof. Retour n. Wimpas-

sing bei Fackelschein.

GESELLIGES TANZEN

mit Hermine Stadlmann (Tel.

02636/2127) und Margit Wurmitzer

(Tel. 0676/777 01 75)

Jeden Freitag von 10:00 – 11:00 Uhr

ab 03.09.2021 – im BIZ Herrenhaus

Ternitz, 1. Stock, Kursraum 3

LINE-DANCE

mit Irene Windholz (Tel. 0676/488

76 49)

Jeden Freitag von 18:00 – 19:30 Uhr

ab 03.09.2021 -im BIZ Herrenhaus

Ternitz, 1. Stock, Kursraum 3

GESUNDHEITSGYMNASTIK

Jeden Montag Raglitz – Gasthaus

Ofenböck-Woltron v. 17:00 – 18:00h

– mit Siegrid Steindl

Jeden Montag Dunkelstein – Turn-

saal der VS v. 17:30 – 18:30h – mit

Irene Windbacher

Jeden Montag Gloggnitz – Schul-

zentrum, Richtergr. 6 –v. 19:00 –

20:00h – mit Irene Windbacher

Jeden Mittwoch Ternitz – Turnsaal

d. VS Stapfgasse – v. 17:30 – 18:30h

–mit Sabine Lambach

Jeden Mittwoch Sieding – Gasthaus

Strebinger –v. 19:00 – 20:00h – mit

Sabine Lambach

Jeden Donnerstag Grafenbach, Turn-

saal der VS – v.18:00 – 19:00h – mit

Irene Windbacher

Infos: Vorsitzende Maria Lechner

Tel.: 0650/450 25 75.

<http://ternitz.kneippbund.at>

MUTTER-ELTERN-BERATUNG

Mutterberatungsstelle

Stadtgemeinde Ternitz

Hans Czettel-Platz 1, 2630 Ternitz

2. Stock, Zimmer 214

Telefon: 02630 / 38240 - 52

Informationen, ob die Beratung Corona-bedingt

stattfinden kann, erteilt Tel. 02630/382040 DW 49

(Ute Stingl)



**28. September
und
23. November**

**Jeden 4. Dienstag
im Monat
um 13.15 Uhr**

BRENNSTOFFAKTION 2021

Fonds für soziale Härtefälle

Antragszeitraum: Anträge können ab sofort bis

30. Dezember 2021 samt den erforderlichen

Nachweisen im Bürgerservicebüro zu den Öff-

nungszeiten gestellt werden.

Auszahlungszeitraum: Die Auszahlung erfolgt

durch Überweisung auf ein Bankkonto ab Okto-

ber.

Betrag: Gruppe 1 € 150,- pro Haushalt

und Gruppe 2 € 50,- pro Haushalt

Richtsätze: Das Haushalts-Nettoeinkommen darf

folgende Beträge nicht überschreiten:

Richtsätze Gruppe I

1 Person 1.139,35

Ehepaar/Lebensgemeinschaft 1.797,43

pro weiterer Haushaltsangehöriger 175,80

Richtsätze Gruppe II

1 Person 1.234,30

Ehepaar/Lebensgemeinschaften 1.947,22

pro weiterer Haushaltsangehöriger 190,45

Es sind die Belege aller Einkünfte vorzulegen.

Antragsformulare erhalten Sie in den Bürgerser-

vicestellen bzw. finden Sie auf www.ternitz.gv.at

AUS UNSEREM STANDESAMT

04.06.2021

Hlaváček Karl & Weitzer Natascha, Ternitz

05.06.2021

Häusler Thomas & Genser Michaela, Ternitz

26.06.2021

Dorner Reinhard & Weber Verena, Ternitz

02.07.2021

Ataroglu Kaan & Tekin Kübra, Wimpassing im Schwarzatale

03.07.2021

Auer Manfred & Gergišáková Anna, Ternitz

10.07.2021

Fuchs Walter & Spies Silke, Ternitz

17.07.2021

Kleinander Daniel & Lisa-Marie Schneider, Wimpassing im Schwarzatale

23.07.2021

Holzer Reinhard & Scheibenreif Maria, Ternitz

31.07.2021

Sommer Michael & Lücht Jennifer, Ternitz

07.08.2021

Edelmaier Daniel & Püchl Natalie, Scheiblingkirchen-Thernberg

07.08.2021

Schippel Thomas & Musil Jutta, Ternitz

21.08.2021

Hakkan Hüseyin & Balıkcı Tugba, Ternitz

21.08.2021

Arslan Mehmet & Borbely Elisabeth, Wimpassing im Schwarzatale

21.08.2021

Schmidl Mario & Wanke Pamela, Ternitz

Alles erdenklich Gute
für ein harmonisches
und erfülltes Eheleben!

www.standesamt-ternitz.at

LANGJÄHRIGE MITGLIEDER GEEHRT

Am 10. August 2021 ehrte der Pensionistenklub Ternitz seine lang-jährigen Mitglieder im Herrenhaus.

Vorsitzender Josef Dorfmeister konnte dazu seitens der Stadt-gemeinde Ternitz die Stadträte KommR Martina Klengl, Jeannine Schmid, BA, BSc und KommR Peter Spicker, sowie Umweltgemeinderat Christoph Wagner begrüßen. Weiters wohnten der Ehrung Seniore-nombudsmann Josef Rottensteiner sowie Bezirkskassierin Vera Moser bei.

Wir gratulieren Viktoria Gersthofer, Anna Renner und Roswitha Weiss zur 15-jährigen Mitgliedschaft, sowie Walter Stingl zur 20-jährigen Mitgliedschaft und Aloisia Schuster zu ihrem 25-Jahr-Jubiläum.

„Unsere 5 Pensionistenklubs der Stadt Ternitz sind Orte der Begeg-nung und bieten Abwechslung im Alltag.

Durch regelmäßige Klubnachmit-tage, Veranstaltungen und Ausflü-ge tragen sie maßgeblich dazu bei, dass sich die ältere Bevölkerung in ihrer Heimatstadt wohlfühlt“, so Bürgermeister Rupert Dworak.

Insbesondere wirken sie einer dro-henden Vereinsamung entgegen und bringen Freude in den Le-bensabend. ■

Kommen auch Sie zum **Pensionistenklub Ternitz** F. Dinshobl-Straße 2, Ternitz Donnerstag von 15 - 18 Uhr Tel. 02630 / 32861



ERSTE-HILFE TRAINER/IN – EINE AUFGABE MIT VERANTWORTUNG, DIE VIEL SPASS MACHT



Unsere ehrenamtlichen Erste-Hilfe-Trainer/innen stellen die qualitative Ausbildung von Ersthelfer/innen sicher und tragen so zu einem sichereren Miteinander bei.

Das Rote Kreuz ist in unserem Bezirk bemüht eine flächendeckende Ausbildung von Ersthelfern zu gewährleisten.

Die Bezirksstellen Neunkirchen und Gloggnitz haben den Auftrag die Bevölkerung mit Erste-Hilfe-Kursen auf einen eventuellen Notfall in der Freizeit oder am Arbeitsplatz vorzubereiten. Erste Hilfe ist einfach und dies wird in den zahlreichen Erste-Hilfe-Kursen vermittelt.

Ein qualitativ hochwertiger Kurs steht und fällt mit dem/r Trainer/in. Um ein/e Erste-Hilfe Trainer/in zu werden, braucht man nicht unbedingt medizinische Vorkenntnisse,

diese bekommt man in einem Kurs mit 3 Modulen vermittelt. Der/die Trainer/in soll vor allem motiviert sein und die Kursteilnehmer/innen mitreißen können, damit die Angst vor dem „Erste-Hilfe leisten“ verschwindet.

Kreativität und Flexibilität sind natürlich auch gefragt, da jede Kursgruppe anders ist und so auch andere Strategien braucht, um ein tolles Kurserlebnis zu bieten.

Das Rote Kreuz Neunkirchen und Gloggnitz möchte, dass Kursteilnehmer/innen

mer/innen mit einem fantastischen Gefühl aus den Kursen gehen und mit einem Selbstvertrauen, dass Sie für jeden Notfall mit Erste-Hilfe-Wissen gewappnet sind. Dieses Gefühl zu vermitteln, ist die größte Herausforderung für die Trainer/innen. ■



Sie finden sich in diesen Beschreibungen wieder und wollen sich als ehrenamtliche Erste-Hilfe-Trainer/in beim Roten Kreuz Neunkirchen oder Gloggnitz engagieren, dann melden Sie sich unter: **0664 5001854 (Frau Carola Leitner)** oder E-Mail an: **ausbildung.nk@n.rotekreuz.at**.



DIE ZAHNGESUNDHEITSERZIEHERIN KOMMT

KROKOS
ELTERNBERATUNG

WANN? **Dienstag, 28. September 2012**
um 14:00 Uhr

WO? **Mutter-Eltern-Beratungsstelle Ternitz**
Rathaus, Hans Czettel-Platz 2
2. Stock / Zimmer 214

www.apollonia2020.at

Logos: NÖGKK, N, Zahnärztekammer, eimex, and a cartoon crocodile.

BEWEGUNG MACHT KLUG AUCH DER WEG ZUR SCHULE ZÄHLT!



Umweltstadträtin Daniela Mohr

Fast jedes vierte Kind wird mit dem Auto in die Schule transportiert.

Dadurch kommen die alltägliche Bewegung, aber auch der Erwerb von Verkehrskompetenzen und Selbstständigkeit zu kurz.

Lassen auch Sie mal das Elterntaxi stehen.

Herzlichst Ihre Umweltmandatare der Stadtgemeinde Ternitz



Umweltgemeinderat Christoph Wagner

Der Schulweg als Erfahrungs- und Lernweg

Zu Fuß gehen hilft glücklich, gesund und geistig fit zu sein. SchülerInnen, die nicht mit dem Auto direkt vor die Schule gebracht wurden, konnten sich in den ersten 4 Stunden wesentlich besser konzentrieren.

Körperliche Aktivität hat somit keinen direkten Einfluss auf die schulischen Leistungen! Zusätzlich fördert das selbständige Meistern des Schulweges die Eigenständigkeit, soziale Kompetenzen und die gute Laune.

Auf die Plätze, fertig, los!

Kinder bewegen sich gern. Genau diese Bewegungsfreude gilt es von klein auf zu fördern. Auf dem täglichen Weg in die Schule lässt sich Bewegung ganz leicht in den Alltag integrieren. Wird dieser Weg aktiv - das heißt zu Fuß, mit dem Roller oder mit dem Fahrrad - zurückgelegt, kann damit bereits rund ein Drittel der täglich empfohlenen Bewegung abgedeckt werden. Durch frische Luft und Bewegung kommen die Kinder fit und konzentriert in der Schule an, während sie im Auto dösen und nicht richtig wach werden.

Beweggründe für mehr Bewegung

Wir verfügen von Geburt an über 100 Milliarden Nervenzellen im

Gehirn. Wesentlich ist jedoch die Vernetzung dieser Nervenzellen. Der Einsatz der Sinne und des Körpers verursachen Reize und diese führen zur Bildung von Synapsen. Bewegung und die Entwicklung des Intellekts hängen daher untrennbar zusammen.

Elektronische Medien schulen zwar visuelle und akustische Sinne, für die Körperkoordination haben sie jedoch keinen Nutzen. Dafür muss sich der ganze Körper bewegen. Das gibt dem Kind ein Gespür von seinem Körper und der Raumvorstellung.

Der Gleichgewichtssinn wird dabei auch geschult. Bei wenig Bewegung fehlt auch die notwendige Koordination. Kinder fallen schneller hin und verletzen sich.

Auch die Psyche profitiert von der körperlichen Bewegung. Angstzustände und Depression können vermindert werden. Der Schulweg wird so zu einem wichtigen Lern- und Erfahrungsraum für die Kinder.



© www.pov.at

Wie viel sollen sich Kinder bewegen?

Laut österreichischer Bewegungsempfehlung sollen sich Kinder und Jugendliche mindestens 60 Minuten täglich bewegen. Dabei gilt: Je jünger die Kinder sind, umso mehr Bewegung. Insgesamt erfüllt lediglich ein Fünftel der österreichischen Schülerinnen und Schüler diese Empfehlung. Natürlich sollen Kinder keinesfalls überfordert werden, da dies auch mit höherem Verletzungsrisiko einhergeht. Was zählt, ist die Bewegung an sich! Kinder dürfen dabei ruhig außer Atem kommen und schwitzen. ■

Weitere Informationen:

www.umweltbildung.enu.at

TERNITZ BLÜHT AUF

Wer derzeit durch das Gemeindegebiet von Ternitz spaziert, kann sich an einem wahren Blütenmeer erfreuen.

Umweltstadträtin Daniela Mohr und Umweltgemeinderat Christoph Wagner haben gemeinsam mit Bauhofleiter Bernhard Feurer einige Flächen im Stadtgebiet ausgesucht, wo eine ganz besondere Mischung an Blühwiesen-Samen ausgebracht wurde.

„Es ist ganz erstaunlich, welche Vielfalt an Nützlingspflanzen und Heilkräuter hier in kürzester Zeit gewachsen sind und nun Lebensraum und Nahrungsquelle für viele Bienen, Insekten und Schmetterlinge bieten“, freuen sich die beiden Umweltmandatäre der Stadtgemeinde Ternitz. Bereits beim Blühwiesen Sonntag im Frühjahr

dieses Jahres haben Stadträtin Daniela Mohr und Gemeinderat Christoph Wagner 1.000 Blumensamen-Sackerl gratis an die Bevölkerung verteilt. Nun suchen sie weitere Flächen, um im kommenden Jahr Ternitz noch bunter zu machen. Die Schaffung von Erholungszonen für die Natur ist eines der Projekte, die im Rahmen der Stadterneuerung definiert wurden.

30 Jahre Klimabündnisgemeinde
Die Stadtgemeinde Ternitz setzt sich seit 30 Jahren für gelebten lokalen Klimaschutz ein. Um dieses Jubiläum würdig zu feiern, wurde die Stadt Ternitz zur Internationalen Jahreskonferenz des



Foto: Umweltstadträtin Daniela Mohr und Umweltgemeinderat Christoph Wagner bei der Bienenwiese beim Städtischen Friedhof Ternitz

Klimabündnis mit Umweltministerin Leonore Gewessler eingeladen. „Bereits im Jahr 1981 haben sich die damals politisch Verantwortlichen unserer Stadt zu einer klima- und umweltfreundlichen Politik entschlossen und Maßnahmen zum Erhalt unserer Naturlandschaft gesetzt. Diese verantwortungsvolle Klimapolitik möchten wir intensiv fortsetzen, denn sie ist wichtiger als je zuvor“, so Mohr und Wagner. ■



VORTRAG NATUR IM GARTEN



Blumwiesen für Privatgärten
Vortragende: Petra Hirner, MSc

Blumwiesen mit vielen heimischen Pflanzen sind eine wichtige Bereicherung für die Artenvielfalt im Garten und ermöglichen es neben einer Vielzahl an Tieren auch Wildbienenarten, die auf ganz bestimmte Blumenarten angewiesen sind, im Siedlungsraum Fuß zu fassen. Im Vortrag erfahren Sie, wie man eine Naturblumwiese anlegt und später pflegt.

Der Vortrag findet am 8. Oktober 2021 um 18 Uhr im Herrenhaus statt, der Eintritt ist frei. ■



MOBILITÄTSTAG
Mittwoch
22. September
9:00 - 12:30 Uhr in Ternitz
Schulcampus Dr. Heinz Fischer

Aktionen
Radworkshop - Radreparaturworkshop - Blühende Straße -
Straßenspiele - Mobilitätsquiz - Radbonuscard -
Vorträge und Diskussionen zum Thema E-Mobilität etc.

STADT TERNITZ VON KLIMASCHUTZ-MINISTERIN GEWESSLER AUSGEZEICHNET



Foto: Umweltministerin Leonore Gewessler, Umweltstadträtin Daniela Mohr, LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald und Gemeindebundpräsident Alfred Riedl.

Nach dem Umstieg des Fuhrparks für „Essen auf Rädern“ auf Elektro-Fahrzeuge und dem Ankauf eines weiteren E-Autos für das Stadtamt hat Ternitz auch die Eisaufbereitungsmaschine auf Elektroantrieb umgestellt.

Diese konsequente Energie- und Umweltstrategie der Stadtgemeinde Ternitz wurde am 20. August 2021 von Umweltministerin Leonore Gewessler ausgezeichnet.

Gemeinsam mit Gemeindebundpräsident Alfred Riedl und Verkehrsobmann der WKO Alexander Klacska überreichte Sie die Urkunde an LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald und Umweltstadträtin Daniela Mohr. „Mit vielen kleinen Maßnahmen können wir in Summe große Mengen an Treibhausgasemissionen und Energie einsparen.“

Die vorbildlichen Projekte zeigen, dass Klimaschutz im Verkehr in Gemeinden, Betrieben und im Tourismusbereich funktioniert, Kosten spart und mehr Lebensqualität bringt“, freut sich Klimaschutzministerin Leonore Gewessler anlässlich der Auszeichnung.

Die Vorzeigeprojekte der 107 klimaaktiv mobil-Partner sparen rund 18.000 Tonnen CO2 pro Jahr. In Niederösterreich war Ternitz eine von drei Gemeinden, die sich über eine Auszeichnung freuen konnten.

Die Stadtgemeinde Ternitz unterzieht sich seit dem Jahr 2011 einem europaweiten Zertifizierungsprozess im Bereich der Energieeffizienz und hat sich bereits ein viertes „e“ erarbeitet. „Uns ist bewusst, dass ein rascher Wechsel des Ener-

giesystems unumgänglich ist und Maßnahmen zur Verringerung des CO2-Ausstoßes gesetzt werden müssen. Die Aufgabe der Politik ist es, diese gesellschaftlichen Veränderungen umgehend in die Wege zu leiten und Ternitz ist sich diesbezüglich seiner Vorreiterrolle bewusst“, so Umweltstadträtin Daniela Mohr und LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald.

klimaaktiv mobil ist die Klimaschutzinitiative des BMK im Mobilitätsbereich. Im Mittelpunkt steht die Förderung umweltfreundlicher und gesundheitsfördernder Mobilität. So werden etwa klimaschonendes Mobilitätsmanagement, Rad- und Fußverkehr, alternative Antriebe (zum Beispiel Elektromobilität), erneuerbare Energie im Verkehrsbereich sowie innovative öffentliche Verkehrsangebote forciert. klimaaktiv mobil setzt die ambitionierten Vorgaben des österreichischen Regierungsprogramms zur Erreichung der Klimaneutralität 2040 um und unterstützt damit den nationalen Klima- und Energieplan (NEKP). Nähere Informationen unter <https://www.klimaaktiv.at/mobilitaet.html>. ■

ENERGIEBEFRAGUNG TERNITZ

Als Beilage zu dieser Ausgabe des Mitteilungsblattes finden Sie einen Fragebogen zum Thema Energie.

Die Stadtgemeinde Ternitz er sucht alle Mitbürgerinnen und Mitbürger an dieser Befragung teilzunehmen. Mit Ihrer Mithilfe unterstützen Sie eine zukunftsorientierte und umweltfreundliche Zukunft in unserer schönen Stadt.

Die Befragung nimmt ca. 10 Minuten in Anspruch.

Für Hilfe beim Ausfüllen wenden Sie sich bitte an das Bauamt der Stadtgemeinde Ternitz, Clemens Schneider (Tel.-Nr. 02630/38240-58).

Selbstverständlich können Sie den Fragebogen auch online mittels nachfolgendem QR-Code ausfüllen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe! ■



KITZERETTUNG PER DROHNEN GEMEINSAM GEGEN DEN MÄHTOD



Foto: Hegeringleiter DI Herbert Gersthofer, Florian Willemsen (spektakulAIR), Alexander Wipplinger (spektakulAIR), Jagdausschussobmann Johann Schwarzinger, Bgm. Rupert Dworak, Drohnenexperte Wolfgang Wally, Biobauer Peter Hausmann, Mag. Christian Kahofer und Wilhelm Kahofer

Spätestens im Frühjahr geht's los! In den Monaten Mai und Juni werden mehrheitlich die Rehkitze gesetzt. Ihr gepunktetes Fell, kombiniert mit ihrem natürlichen Verhalten im hohen Gras reglos an Ort und Stelle zu verharren, macht die Kitze nahezu unfindbar für Fressfeinde.

Da die jungen Kitze bis zum Alter von vier Wochen keinen natürlichen Fluchtinstinkt besitzen, laufen sie Gefahr, vom Bauern mit seinen Mähmaschinen übersehen zu werden. Der Termin zur ersten Mahd fällt mit dieser Setzzeit zusammen und es fallen laut Schätzungen jährlich bis zu 25.000 Rehkitze in Österreich den Mähwerken zum Opfer.

Die Stadtgemeinde Ternitz hat deshalb zum Beginn der Erntezeit das junge Start-up-Unternehmen „spektakulAIR“, www.spektakulAIR.at mit einer Drohnenüberwachung beauftragt, um die Effizienz einer Wärmebildkamera zur Kitzrettung zu testen.

bis Bio-Landwirt Peter Hausmann seine beiden Wiesen abgemäht hatte. Danach wurde das gerettete Wildtier wieder in die Freiheit entlassen.

Auch Hegeringleiter DI Herbert Gersthofer, Mag. Christian Kahofer mit Vater Wilhelm Kahofer, Jagdausschussobmann Johann Schwarzinger und Drohnenpilot Wolfgang Wally konnten sich bei der beeindruckenden Vorführung von der Effizienz dieser Hochleistungsdrohnen ein positives Bild machen. Bgm. Rupert Dworak „Mit dem Drohneneinsatz gelingt uns eine sehr effiziente Unterstützung in der Kitzrettung. Wir liefern sehr gerne diese aktive Mithilfe zum geliebten Tierschutz und leisten damit einen wichtigen Beitrag für die Erhaltung unseres sensiblen Ökosystems. In Ternitz funktioniert seit vielen Jahren die Zusammenarbeit mit unseren Landwirten und Jägern ausgezeichnet. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an unsere Bauern und die Jägerschaft für deren langjährige und erfolgreiche, leider nicht selbstverständliche Zusammenarbeit, in ihren Bemühungen um die Kitzrettung.“

6. November 2021

Heckentag!

Heimische Powerpflanzen für deinen Garten

Einzigartige Gehölze für Blütenzauber, Fruchtgenuss und traumhaft buntes Herbstlaub mit der Unkraft deiner Region

Nur am Heckentag bekommst du über 50 heimische Baum- und Straucharten wie zauberhafte Wildrosen-Raritäten, schmackhafte Öndeln oder wahrlichende Parfämerkirschen zu absoluten Top-Preisen.



Insekten retten und Klima schützen

Zwei Drittel unserer Nahrungspflanzen sind von der Bestäubung durch Insekten abhängig. Mit heimischen Pflanzen vom Heckentag unterstützt du unsere summenden und nützlichen Bestäuber. Alle Wildgehölze sind ebenfalls lebendige CO₂-Speicher, Luft- und Bodenverbesserer und spenden Schatten und Abkühlung in deinem Garten. Unsere regionale Produktion spart außerdem unnötige Transportkilometer!

Neuer NEU!

Das Angebot gilt wie gewohnt für ganz Niederösterreich und Nowar neu auch für Wien und das Nordburgenland!

Online Bestellen
1. Sept. bis 14. Oktober

Liefern lassen
Anfang bis Mitte November

Abholen
Samstag, 6. November

Informationen
www.heckentag.at

EINZIGARTIG IN GANZ ÖSTERREICH



Das Kletterparadies Flatzer Wand bekommt eine vertikale Schutzzone. Mit 300 Kletterrouten von Schwierigkeitsgrad 1 bis 10 und 50 Bouldervarianten gilt die Flatzer Wand als Geheimtipp für Sportkletterer.

Die Flatzer Wand bietet nicht nur attraktive Kletterwände, sondern ist auch ein wertvoller Lebensraum im Europaschutzgebiet Nordöstliche Randalpen. Hier leben zahlreiche Arten, die auf Felswände spezialisiert und angewiesen sind.

Der Verein Naturpark Sierningtal – Flatzer Wand hat sich deshalb dazu entschlossen, vertikale Schutzzonen auszuschildern, wo Felsenbrüter und Mauereidechsen ungestört leben können. Diese, mittlerweile zwei vertikalen Schutzzonen sind einzigartig in ganz Österreich und

wurden von den Naturpark-Mitgliedern gekennzeichnet und mit Info-Tafeln beschildert.

„Wir appellieren an die Kletterfreunde, diesen kleinen Bereich der Flatzer Wand nicht zu beklettern, denn hier nistet der Uhu, lebt die Mauereidechse und ist Lebensraum von spaltenbewohnende Fledermausarten, die hier untertags ruhen“, so Obmann Bürgermeister Rupert Dworak.



Foto: Naturpark-Mitglieder Franz Kurz, Franz Ofenböck und Fritz Fallenbüchl

Weiters finden sich hier Pflanzenarten wie das Felsen-Kugelschötchen oder die Gewöhnliche Kuhschelle sowie weitere Vogelarten, Reptilien und Felsenbrüter. Bgm. Dworak: „Sportkletterer sind äußerst naturverbunden, deshalb sind wir überzeugt, dass sie unsere Bemühungen zum Schutz dieses Lebensraumes unterstützen und diesen kleinen Bereich der Flatzer Wand den Tieren und Pflanzen überlassen.“



Naturpark Sierningtal - Flatzer Wand

Wandertag

zum Nationalfeiertag



26. Oktober 2021

Start: zwischen 8.00 und 10.00 Uhr

Start und Ziel: Naturparkzentrum Sieding

Mehrere Labestationen.
Möglichkeit zur Besichtigung des Schlosses Stixenstein!

Jede(r) Teilnehmer(in) erhält eine Medaille in Gold bzw. Silber.



Auf Ihre Teilnahme freuen sich die Veranstalter, der Verein Naturpark Sierningtal - Flatzer Wand und der ÖTK Ternitz.

5,2 MILLIONEN FÜR DIE BESTE AUSBILDUNG



Teynor I Schmidt ein funktionales Raumkonzept umgesetzt, das hinkünftig eine praxisorientierte Ausbildung am Standort Ternitz ermöglicht. Durch die Baumaßnahmen er-

Am 10. September 2021 wurde die Polytechnische Schule nach Fertigstellung des Zubaus und der Aufstockung feierlich eröffnet.

Nach den Plänen des Ternitzer Architekturbüros Teynor I Schmidt hat die Stadt Ternitz rund 5,2 Millionen Euro in das neue, moderne Schulgebäude am Schulcampus investiert.

Die Obfrau der Schulgemeinde, Stadträtin Mag.a Andrea Reisenbauer konnte gemeinsam mit Bürgermeister Rupert Dworak eine Reihe von Ehrengästen beim Festakt begrüßen. Landtagsabgeordneter Dipl.-Ing. Franz Dinohobl, der in Vertretung der kurzfristig erkrankten Landesrätin Mag.a Christiane Teschl-Hofmeister dem Festakt beiwohnte und LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald unterstrichen die Wichtigkeit dieses Schultypus für die Ausbildung von Lehrlingen und künftigen Facharbeitern. „Die Polytechnische Schule ist eine Schulart, die die Lücke

zwischen der 8. Schulstufe und dem Ende der Unterrichtspflicht schließt. Die Schüler werden dabei auf die Berufsentscheidung vorbereitet und erhalten die fachliche Qualifikation um eine Lehre zu beginnen“, so LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald.

Mit der technisch äußerst aufwändigen Aufstockung wurden die notwendigen zusätzlichen Klassenräume errichtet, um die Schülerinnen und Schüler auch der umliegenden Gemeinden eine Ausbildung in der Polytechnischen Schule Ternitz zu ermöglichen. Schulstadträtin Mag.a Andrea Reisenbauer: „Nach der Schließung der Polytechnischen Schule Neunkirchen hat die Stadt Ternitz die Verantwortung unserer Jugend, aber auch in die Zukunft unserer Unternehmen investiert.“

Nach den Vorgaben der Schulbaukommission des Landes Niederösterreich hat das Architekturbüro

weiterte sich die Nutzfläche von 970 m² auf nun rund 2.120 m². „Ich bedanke mich bei unserem Ternitzer Architekturbüro, den bauausführenden Professionisten, die dieses aufwändige Schulbauprojekt neben dem regulären Unterricht umgesetzt haben und vor allem bei den Pädagog*innen die diese Herausforderung großartig gemeistert haben“, so Bürgermeister Rupert Dworak.

Der klar gegliederte Baukörper zeichnet sich durch die unaufdringliche und zeitlose Architektur aus. Großzügige Glasflächen lockern die Außenhülle auf und spenden den Innenräumen natürliches Tageslicht. „Mit diesem derzeit größten Schulbauprojekt des Bezirkes hat die Stadt Ternitz ihren Ruf als Schulstadt weiter ausgebaut. Ich freue mich, dass wir nach jahrelangen Bemühungen nunmehr einen modernen Unterricht an der Polytechnischen Schule Ternitz für bis zu 130 SchülerInnen anbieten können“, so die Ternitzer Schulstadträtin. ■



DIGITALES LERNEN AUCH IN DER MITTELSCHULE POTTSCHACH



Für das neue Schuljahr (2021/2022) hat sich die Mittelschule Pottschach für die „Digitale Schule – Digitales Lernen“ angemeldet.

Das Bundesministerium hat sich im Rahmen eines 8-Punkte-Plans das Ziel gesetzt, die Voraussetzungen für einen IT-gestützten Unterricht zu schaffen.

Dabei werden die 5. Schulstufen und einmalig auch die 6. Schulstufen mit digitalen Endgeräten ausgestattet, um Schülerinnen und Schülern zu gleichen Rahmenbedingungen den Zugang zu digitaler Bildung zu ermöglichen.



Foto: Schulstadträtin Mag. Andrea Reisenbauer, GR Ing. Michael Riedl und Dir. Martin Gut MSc

Ziel dieses 8-Punkt-Plans für die Digitalisierung ist, dass die Schülerinnen und Schüler ein umfassendes

Verständnis für die digitale Welt und wie man sich in dieser Welt bewegt, vermittelt bekommen. ■

GRATIS-NACHHILFE IN DEN FERIEN



Foto: LH-Stv. Franz Schnabl, Bürgermeister Rupert Dworak, LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald, Schulstadträtin Mag. Andrea Reisenbauer und Schulausschussvorsitzender GR Ing. Michael Riedl besuchten die Gratis-Nachhilfe in der Volksschule Ternitz-Dunkelstein

Die Stadtgemeinde Ternitz bietet seit dem Jahr 2014 eine Gratis-Nachhilfe für Kinder der 4. bis 8. Schulstufe an. „Nachhilfe-Unterricht ist für die betroffenen Familien eine große finanzielle Belastung“, so Bürgermeister Rupert Dworak, „deshalb bieten wir dieses kostenlose Serviceangebot schon seit Jahren erfolgreich an.“

Rund 38.000,- Euro hat die Stadt Ternitz in dieses beispielgebende

Angebot seit Beginn der Aktion investiert. 16 Schülerinnen und Schüler nutzen im heurigen Jahr dieses kostenlose Angebot der Stadtgemeinde Ternitz.

LH-Stv. Franz Schnabl besuchte gemeinsam mit Bürgermeister Rupert Dworak, LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald sowie Schulstadträtin Mag. Andrea Reisenbauer und Schulausschussvorsitzender Gemeinderat Ing. Michael Riedl die fleißigen Schüler*innen und Pädagoginnen in der Volksschule Dunkelstein.

„Ich bin begeistert von dieser Aktion der Stadtgemeinde Ternitz, die seit vielen Jahren kostenlose Nachhilfe anbietet. Gerade Familien mit

geringerem Einkommen können dadurch ihren Kindern einen guten Start in das neue Schuljahr ermöglichen. Eine Aktion, die auch für andere Städte nachahmenswert wäre“, so LH-Stv. Franz Schnabl.

Alle Schülerinnen und Schüler, die im Vorjahr zur Nachprüfung antreten mussten, haben diese geschafft. Allerdings nutzen nicht nur jene dieses kostenlose Service der Stadtgemeinde Ternitz, die zum „Nachzipf“ antreten müssen, sondern auch Kinder, die in einzelnen Gegenständen eine gewisse Lernschwäche haben.

Schulstadträtin Mag. Andrea Reisenbauer: „Für die Eltern selbst, die meist beide berufstätig sind, wird es immer schwieriger mit den Kindern zu lernen. Daher freut es mich ganz besonders, dass wir diese Gratis-Nachhilfe durch ein Team junger, engagierter und kompetenter Diplompädagoginnen in den Gegenständen Deutsch, Mathematik und Englisch anbieten können.“ ■

BILDUNG – SPORT – KULTUR

Liebe Besucherinnen und Besucher der Volkshochschule Ternitz!

Die vergangenen Semester waren für uns alle sehr herausfordernd, daher bedanken wir uns herzlich bei allen Teilnehmenden, Kursleitenden und Vortragenden für Ihr Verständnis.

Voller Zuversicht und unter Einhaltung der geltenden COVID19-Präventionsmaßnahmen starten wir nun in das neue Semester. Entdecken Sie viele neue Kurse und stöbern Sie durch unser Kursprogramm.

Hier ein kleiner Ausschnitt unseres Programmes:

Im Bereich der **Sprachen** haben wir wieder mit dabei: **Englisch, Spanisch, Russisch, Kroatisch und Deutsch.**

Im Bereich der **Kreativität** bieten wir folgende Workshops: In der Backwerkstatt von **Thomas Huber** wird wieder gebacken, beginnend mit dem Frühstücksgebäck am 29.09., Allerheiligen-Striezel am 13.10., Plundergebäck am 10.11. und Backen am Holzbackofen am 17.11.



„Tortenzweig“ **Sonja Ullmann** zeigt uns am 23.10. wie man Figuren modelliert und Zuckerrosen formt.

„Textilwunder“ **Brigitte Puchegger** bringt uns in ihren Nähkursen, am 09.10. und am 13.11. das Nähen mit der Nähmaschine bei.

In unseren Online Workshops Schminken am 14.10. und Haarstyling am 21.10. können Sie bequem von zu Hause aus, verschiedene Techniken kennenlernen.



In Kooperation mit der Jugend Ternitz werden am 16.09. kreative Ideen für den Jugendflyer 2021 gesucht.

Unsere Veranstaltungsprogramme liegen in den Bürgerservicestellen im Stadtamt und in der Bürgerservicestelle am

Im Bereich der **Gesundheit** tun Sie sich und Ihrem Körper etwas Gutes und entspannen bei der Klangschalenmassage und bei der „Sheng Zhen Healing Meditation“ ab 15.09.

Sie wollten schon immer die Ayurveda-Küche kennenlernen? - Das ist ab 24.09. möglich.

Lernen Sie im Workshop von **Pamela Grün**, am 30.09. wie Sie Ihre Stimme kraftvoll einsetzen.



Stadtplatz auf, des Weiteren in den Geschäften und an zugänglichen Einrichtungen. Gerne senden wir Ihnen auch ein Exemplar auf Anfrage zu.

Es kann wieder zu Abweichungen des Veranstaltungsprogrammes kommen – Kursorte und Zeiten können sich ändern. Bitte informieren Sie sich diesbezüglich auf den Webseiten der VHS und der Verein.



**Volkshochschule
Bildungszentrum Ternitz**
vhs-biz@ternitz.at
www.vhs-ternitz.at

SICHERHEIT IM STRASSENVERKEHR DURCH SCHÜLERLOTSEN

Dieses Jahr gibt es in Ternitz 136 Taferlklassler, die sicherlich mächtig aufgeregt ihrem ersten Schultag entgegenfieberten. „Aufregung und Nervosität führen oft dazu, dass die Kinder im Straßenverkehr unachtsam sind und unüberlegt reagieren. Deshalb ist es für uns besonders wichtig, mit den Schülerlotsen Gefahrensituationen schon im Vorfeld zu vermeiden“, so Bürgermeister Rupert Dworak.

Schon seit mehreren Jahren beschäftigt die Stadtgemeinde Ternitz Schülerlotsen zum Schulbeginn, um für mehr Sicherheit im Straßenverkehr zu sorgen.

Auch heuer versehen vor den Ternitzer Schulen wieder Schülerlotsen ihren Dienst, die unsere Polizisten unterstützen und dabei mithelfen, dass die Kinder sicher



Foto: Schulstadträtin Mag. Andrea Reisenbauer, LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald und Bürgermeister Rupert Dworak mit den Schülerlotsen Gerhard Zwintz und Roman Hofer und Josef Gürtler vor der MS/VS Pottschach

die Straße überqueren können. Sie wurden für diese Tätigkeit von Beamten der Polizeiinspektion Ternitz geschult und durch die Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen legitimiert.

Unübersehbar, bestens ausgerüstet mit Warnkleidung und Signalkelle sorgen die Schülerlotsen gera-

de in den ersten Schulwochen für zusätzliche Sicherheit. „Speziell die Taferlklassler zählen zu den schwächsten Verkehrsteilnehmern, die besondere Aufmerksamkeit brauchen. Wir werden deshalb diesen Lotsendienst auch im heurigen Jahr punktuell bis zu den Herbstferien ausweiten, so Schulstadträtin Mag. Andrea Reisenbauer. ■

DIE SIEGER*INNEN DER LESEWELTMEISTERSCHAFT



Foto: Stadträtin Mag. Andrea Reisenbauer und Büchereileiterin Susanne Holzer mit den „Leseweltmeistern“ Timo Hohegger und Leonie Liebhart

Liebe Kinder !!!! Ihr wart so toll!!!! Bitte bleibt weiter so fleißig beim Lesen!!!!!!

Die 1. Ternitzer Ferienspiellesewettbewerb, die vom 5. Juli bis 13. August stattfand, hat ihre Gewinner gefunden.

Zehn Kinder hatten sich an dem Lesewettbewerb der Stadtbücherei Ternitz im Zuge des Ferienspiels 2021 beteiligt und waren mit Feuereifer beim Lesen.

„Ich bin begeistert, wie fleißig die Kinder bei der Sache waren, insgesamt wurden von allen zehn Kindern in 6

Wochen 280 Bücher entliehen und gelesen. Das ergibt einen Schnitt von rund 5 Büchern pro Kind in jeder Ferienwoche“, so Büchereileiterin Susanne Holzer.

In der Kategorie 6-10 Jahre wurde Timo Hohegger aus Ternitz gekürt und in der Kategorie 10-14 Jahre

Leonie Liebhart, vor kurzem nach Breitenau gezogen aber weiterhin treue Leserin der Stadtbücherei Ternitz.

Am 1. September konnte Stadträtin Mag. Andrea Reisenbauer in der Stadtbücherei Ternitz den glücklichen Gewinnern ihre Preise (Saisonkarte für die Eislaufsaison 2021/22) überreichen.

Weiters erhielten alle teilnehmenden Kinder noch Gutscheine für Eis vom Eissalon Di Jimmy. ■



Stadtbücherei Ternitz
F. Dinthobl-Straße 2
02630 / 39977
stadtbuecherei@ternitz.at

SOMMER + MUSIK = 5 TAGE SPASS IN DER LFS WARTH



17 Kinder unserer Musikschule nutzten die erste Augustwoche und nahmen am Musikcamp des Blasmusikverbandes teil.

Fünf Tage verbrachten die jungen Musiker mit Musikschülern aus dem gesamten Bezirk und beeindruckten das Publikum am letzten Tag mit einer fulminanten

Marschshow und einem tollen Konzert.

Die Grundlage für dieses Ferienerlebnis ist die hervorragende Ausbildung an der Regionalmusikschule Ternitz.

Neben Unterricht für Blasinstrumente (Tuba, Tenorhorn, Horn, Posaune, Trompete, Klarinette, Saxo-

fon, Fagott, Querflöte) bietet unsere Musikschule Unterricht für Klavier, sämtliche Streichinstrumente, Schlagzeug, und vieles mehr!

Informieren sie sich auf unserer Homepage:

www.musikschule-ternitz.at

Anmeldungen sind nach Maßgabe freier Plätze jederzeit möglich! ■

Wir freuen uns über Ihr Interesse!



Regionalmusikschule Ternitz

Telefon 0664/28 22 980

msternitz@gmx.at

www.musikschule-ternitz.at



NEUE JUDO ANFÄNGERKURSE

Prä-Judo-Anfängerkurs für Kinder ab 4 Jahren

Dauer: von 7.10.2021 bis 27.1.2022
Trainingszeiten: Donnerstag von 16.00 Uhr – 16.50 Uhr
Kosten: Kursgebühr: 75 €
Kursleitung: Birgit Pausch (2. Dan) Tel.: 0699/15585247
 Markus Pausch (4. Dan)
 Renate Birkelbach (2. Dan)

Teilnahme am Präjudokurs nur mit telefonischer Voranmeldung - bitte abends anrufen!

Anfängerkurs für bereits schulpflichtige Kinder ab 6 Jahren

Dauer: vom 28.9.2021 bis zum 9.12.2021
Trainingszeiten: Dienstag von 1800 Uhr – 1900 Uhr und
 Donnerstag von 1800 Uhr – 1900 Uhr
Kosten: Kursgebühr: 90 €
Kursleitung: Erwin Häring (6. Dan) Tel.: 0699/11998618
 Katharina Taferner (2. Dan)

Für alle Kurse besteht die Möglichkeit eines **Leihkimonos**: 20 € + 40 € Einsatz
 Bitte am ersten Kurstag um pünktliches Erscheinen

Mitzubringen: Ein Trainingsanzug und gute Laune
 Auf euer Kommen freut sich das Trainerteam des JC Wimpassing Sparkasse.

OLYMPIA-SILBER FÜR MICHAELA POLLERES



Foto: GR Andraes Schönegger, GR Christoph Wagner, Bgm. Rupert Dworak, GR Gerhard Graf, Andrea Dworak-Waldherr, Monika Moser, Michaela Polleres, StR Gerhard Windbichler, StRin Martina Klengl, Vizebgm. Mag. Christian Samwald, GR Erik Hofer, GR Patrick Kurz und Thomas Holzer mit Gattin Karin und Sohn Benedikt



Die für den Judoclub Wimpassing kämpfende Ternitzerin Michaela Polleres holte bei den Olympischen Spielen in Tokio die Silbermedaille.

Die in der Klasse bis 70 kg startende Judokerin erzielte somit ihren größten Erfolg und bescherte der Stadt Ternitz eine Olympiamedaille.

Die für den Judoclub Wimpassing kämpfende Ternitzerin Michaela Polleres holte bei den Olympischen Spielen in Tokio die Silbermedaille.

Ternitzerin Michaela Polleres holte bei den Olympischen Spielen in Tokio die Silbermedaille.

Bürgermeister Rupert Dworak: „Wir sind unendlich stolz auf Michi Polleres, die nunmehr ihren Platz in der Judo-Weltspitze gefunden hat.“

Stürmischer Empfang für die Silbermedaillengewinnerin

Natürlich ließ es sich Bürgermeister Rupert Dworak nicht nehmen die Silbermedaillengewinnerin Michaela Polleres, gemeinsam mit ihrer Familie und einer Delegation von mehr als 100 Personen, persönlich vom Flughafen Wien Schwechat abzuholen.

Trachtenkapelle Sieding und der Trachtenkapelle Flatz, sowie vielen Mitgliedern des Wimpassinger Judo Clubs, frenetisch beim Eintreffen in der Ankunftshalle gefeiert wurde. Bürgermeister Rupert Dworak: „Die Stadtgemeinde Ternitz gratuliert Österreichs „Silber-Michi“ auf das Herzlichste und freut sich mit ihr über diesen großartigen sportlichen Erfolg.“ ■



Die Ternitzer Spitzenathletin zeigte sich nach ihrem Erfolg bei den olympischen Spielen in Tokio sehr gerührt, als sie von ihrer Heimatgemeinde, musikalisch empfangen vom 1. Ternitzer Musikverein, der



EINLADUNG ZUM FESTAKT

Feiern Sie mit Michaela Polleres Ihre Olympia-Silbermedaille
24. September 2021
 11.00 Uhr
 in der Stadthalle Ternitz

EIN HOCH AUF UNSERE JUGENDSPIELER!



Der ASK Sparkasse Ternitz veranstaltete am 2.7.2021 ein Fest zu Ehren seiner Nachwuchsmannschaften.

Die Kinder unserer U8 und U11 kamen voller Freude und Spannung in Begleitung Ihrer Eltern, Großeltern und Freunde zum heurigen Abschluss-Training. Die Trainer der U11 – Mario Lakatos und Michael Hofer und der U8 – Florian Tschach und Thomas Seelhofer – hatten bereits einen tollen Aufwärm-Parcours auf dem Hauptfeld unserer schönen Sportanlage ausgelegt. Es folgte ein professionelles Aufwärmtraining für das geplante Abschluss-Match Kinder gegen Eltern. Schiedsrichter beider Partien war Cvijetin Klincovi.

nitz bedankte sich mit einem kleinen Präsent bei seinen Jugendtrainern. Unser sportlicher Leiter – Ayhan Atabinen überreichte gemeinsam mit dem Jugendleiter – Thomas Binder und dem Kapitän der Kampfmannschaft – Marcel Pichler voller Freude den Kindern der U8 eine Urkunde mit Medaille für die erfolgreich abgeschlossenen Trainingseinheiten in der Saison und eine für die Kinder in passender Größe bestellten Fußball.

Selbstverständlich erhielten auch die Kinder der U11 eine Anerkennung für ihre tollen Leistungen, eine Urkunde mit Medaille und Gutscheine von einem naheliegen-



den Einkaufszentrum. Obmann Günter Pallauf bedankte sich für die rege Teilnahme und der sehr guten internen Organisation des Vereines für diese gelungene Abschlussveranstaltung. Der Abend klang in einer angenehmen und entspannten Stimmung aus und die Freude auf die kommende Saison war deutlich spürbar. ■



Am Rande des Spielfeldes wurden die Kinder von unserer Kampfmannschaft mit heller Begeisterung unterstützt. Löblich ist zu erwähnen, mit welchem Einsatz und Freude unsere Jugendspieler dieses Spiel absolviert haben. Die Eltern und Freunde der Kinder konnten in angenehmer Atmosphäre das Spiel vom Stadion aus mitverfolgen und sich untereinander austauschen. Die jüngeren Kinder tobten sich in der Hüpfburg nach Herzens Lust aus. Nach dem Spiel lud der ASK Sparkasse Ternitz seine Jugendspieler samt Begleitung zu einem saftigen Grillhenderl mit Pommes, Salaten und Getränken ein. Nach der kurzen Erholungspause ging es weiter im Rahmenprogramm. Der ASK Sparkasse Ter-

SVSF Pottschach

Einladung!!!

100 (+1) Jahr Feier
am **25. Sept. 2021**

Spielzeiten U9 9.30
KM 12.30
Res 14.30

1. Pottschacher Musikverein **Livemusik!**

GROBE VERLOSUNG!

1. Preis 2. Preis 3. Preis

und weitere tolle Preise!!!!

Bitte um Voranmeldung per Mail (Name und Telefonnummer) um die Wartezeit beim Zutritt zu verkürzen an: klaus.lechner@oebb.at

STOCKSCHÜTZEN-SOMMERMEISTERSCHAFT



Foto: Die siegreichen Mannschaften SG Pottschach 1, ESV Putzmannsdorf 2 und ESV Flatz 1. Stehend von links nach rechts: Morgenbesser Johann, Zinkl Alfred, Untermarzoner Horst, Weisz Stefan, Fallenbüchl Fritz, Prohaska Jürgen. Hockend von links nach rechts: Eder Harald, Gruber Roman, Pollross Werner, Hechtl Michael, Aigner Manfred, Reif Werner mit den Gemeinderäten Andreas Schönegger, Patrick Kurz, Kordula Womser und Thomas Huber, sowie ESV-Hintenburg-Obmann Thomas Holzer

Spannende Wettkämpfe und ein äußerst knappes Ergebnis brachten die heurigen Sommerstadtmeisterschaften der Stockschützen in Ternitz.

Insgesamt 12 Mannschaften kämpften in diesem Jahr um den begehrten Titel.

Denknar knapp mit einem Punkt Vorsprung holte sich die Mannschaft des SG Pottschach 1 den Stadtmeistertitel 2021 vor dem ESV Putzmannsdorf 2.

Den dritten Platz sicherte sich das Team des ESV Flatz 1.

Die Pokale an die siegreichen Mannschaften wurden von den Gemeinderäten Andreas Schönegger und Patrick Kurz in der Stocksporthalle Hintenburg überreicht.

„Wir bedanken uns beim Veranstalter, dem ESV Hintenburg, für die perfekte Organisation und auch beim ESV Flatz für die Zurverfügungstellung der Anlage für die Platzierungsspiele.“ ■

Endergebnis:

1. SG Pottschach 1
2. ESV Putzmannsdorf 2
3. ESV Flatz 1
4. ESV Hintenburg 2
5. SG Pottschach 2
6. ESV Hintenburg 1
7. ESV Putzmannsdorf 1
8. ESV Flatz 2
9. ESV Hintenburg 3
10. 1. Pottschacher ESV
11. SC Raglitz
12. ESV Neue Heimat

STARKE LEISTUNGEN DER ATSV-ATHLETINNEN

Leichtathletik-Staatsmeisterschaften am 26./27. Juni in Eggenberg/ Graz

Gegen die besten heimischen Leichtathleten konnte die ATSV-Athletin Katrin Flandorfer ausgezeichnete Ergebnisse erzielen. Mit neuen persönlichen Bestzeiten trumpfte sie vor allem in den Sprintdiszipli-



nen 200 m (Platz 8) und über 100 m (Platz 9) auf.

NÖ Meisterschaften der Allg. Klasse und U18 am 3./4. Juli in St. Pölten.

Mit insgesamt 9 Medaillen, weiteren 8 Top 6 Plätzen und vielen neuen persönlichen Bestleistungen war das Wochenende ein voller Erfolg. Ein Stück Vereinsgeschichte schrieb Katrin Flandorfer: sie gewann sowohl die 100 m in guten 12,66s als auch die 200 m in starken

25,86 s und sicherte sich als erste ATSV Leichtathletin bei Landesmeisterschaften das Sprint-Double. Weiters holte sie Silber im Dreisprung und Bronze im Weitsprung und war mit 4 Medaillen somit die erfolgreichste Ternitzer Sportlerin. Die weiteren Medaillengewinner waren Pia Reiter (400 m Hürden) und Tobias Kerschbaumer (110 m Hü U18) mit Platz 2 sowie Clara Fischer (100 m), Anna Lackner (Hochsprung) und die 4 x 100 m Frauenstaffel mit Platz 3. ■

GRANDIOSES BEZIRKSMUSIKFEST



Pottschach war von 3. bis 5. September 2021 das Zentrum der Blasmusik in Niederösterreich.

Mit einem großartigen Bezirksmusikfest feierte der 1. Pottschacher Musikverein sein 170-jähriges Bestehen.

Den Auftakt machte der traditionelle Ruamkirtag am Freitag mit dem

CracyRuamRun. Musikalische Highlights waren die Auftritte der Damenblaskapelle mit Musikerinnen aus regionalen Blasmusikkapellen und die Formation Sound of Joy. Obmann Karl Ungerböck konnte dazu eine Reihe von Ehrengästen, darunter Bürgermeister Rupert Dworak,

der den Bieranstich vornahm, sowie zahlreiche Stadt- und Gemeinderäte begrüßen.

Am Samstag erfolgte der Empfang und die Konzerte der Musikvereine, ehe die Oberkrainer Spüleit zum Tanz aufspielten. Mit einer festlichen Messe und einem zünftigen Frühschoppen wurde das Bezirks-

musikfest am Sonntag fortgesetzt. Höhepunkt war die Marschmusikbewertung, der ein Gästekonzert folgte. Ein gemeinsames Konzert mit den Musikvereinen Flatz, Sieding, Ternitz und Pottschach bildete den musikalischen Abschluss des dreitägigen Bezirksmusikfestes.

„Ich gratuliere dem 1. Pottschacher Musikverein zur perfekten Organisation dieser Großveranstaltung und gratuliere dem Verein zum 170-Jahr-Jubiläum“, so Bürgermeister Rupert Dworak. ■



STADTGALERIE IM ALTEN HERRENHAUS



Ausstellung von Benedetto Fellin

Am 08. September 2021 eröffnete Kulturstadtrat KommR Peter Spicker die Ausstellung von Benedetto Fellin. Unter dem Titel „Metamorphosen des Stofflichen“ präsentierte der Künstler Ölbilder die Menschen, Kulturen und Landschaften in spürbaren Zusammenhängen dargestellt sind.

Zu sehen ist die Ausstellung in der Stadtgalerie im Alten Herrenhaus noch bis 24. September 2021 jeweils von Montag bis Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr. ■

Die weiteren Ausstellungen:

Christine Buchner

Vernissage am 06. Oktober 2021 um 19.00 Uhr
Ausstellungsdauer bis 22.10.2021

Sonia Gansterer

Vernissage am 10. November 2021 um 19.00 Uhr
Ausstellungsdauer bis 26.11.2021

HERZLICHEN DANK FÜR IHRE BILDER

Scherzpark

Vielen Dank der St. Johannerin Claudia Leinwather, die mit großem persönlichem Engagement den Scherzpark pflegt und verschönert und uns diese Fotos zugeschickt hat. Die beliebte Naherholungszone Scherzpark überrascht seine Besucher mit einem wahren Blütenmeer. Vielen Dank dafür! ■



Hl. Erstkommunion

Am 20. Juni 2021 feierten die Kinder der 2A, 2B, 3A und 3B Klassen der Volksschule Stapfgasse gemeinsam die Hl. Erstkommunion in der Stadtpfarrkirche Ternitz, da im letzten Jahr keine Erstkommunion stattfinden konnte. Herzlichen Dank HC Pilles und Andrea Schottleitner für die Fotos. ■



PUPPENHÄUSER IM STAHLSTADTMUSEUM



Puppenhäuser waren ursprünglich nicht zum Spielen gedacht. Vorerst sollten die Kinder durch das Betrachten der Puppenstuben für die Zukunft lernen, sollten sehen, wie es in einem geordneten Haushalt zugeht.

Puppenstuben gab es nur in reichen Haushalten. Erst als es viele Spielzeug-Handwerker gab, kamen Puppenstuben und Möbel, Zubehör auch in einfachere Kinderstuben.

Kaum ein anderes Spielzeug gibt uns einen so reizvollen und voll-



ständigen Überblick über die Wohnkultur vergangener Zeiten. Wir erhalten genaue Auskunft über jede Kleinigkeit des häuslichen Lebens, wie z.B. Töpfchen unter dem Nachttisch.

Modernere, kindlichere Puppenstuben und Puppenküchen, mit denen das Kind auch spielen darf, veranlassen das Kind, immer wieder die Tätigkeiten nachzuahmen, die es bei der Mutter gesehen hat. Das Kind will ja die Welt um sich herum be- und ergreifen: das Telefon, das Bügeleisen, die Kochtöpfe, den Nudelwalker, Töpfe und Pfannen, Teller und Essbesteck usw. ■



Ausstellung Puppenstuben im Stahlstadtmuseum

Ausstellungseröffnung ist am Samstag, 2.10.2021 um 17 Uhr.

Weitere Öffnungstage sind immer am Samstag, den 16.10, 23.10, 30.10, und 6.11, 13.11, und 20.11. jeweils von 14 bis 17 Uhr.

Führungen sind gegen Voranmeldung auch außerhalb der angeführten Öffnungszeiten möglich (Anmeldung 02630/38240 DW 34).



FÖRDERUNG DES KULTURELLEN LEBENS

Seit Beginn der COVID-19-Pandemie mussten so gut wie alle kulturellen Veranstaltungen abgesagt werden.

Für die Vereine und Kulturveranstalter war diese Zeit äußerst arbeitsintensiv, mussten doch sämtliche Veranstaltungen durchgeplant und organisiert, schlussendlich jedoch abgesagt oder verschoben werden.

„Wir hoffen alle, nunmehr unserer Bevölkerung wieder ein gewohnt buntes Veranstaltungsprogramm anbieten zu können. Mit dem einstimmigen Beschluss des Gemein-

derates am 28. Juni 2021, die Verordnung über die Erhebung einer Lustbarkeitsabgabe aufzuheben, wollen wir den Veranstaltern auch einen finanziellen Anreiz geben, wieder verstärkt aktiv zu werden und für ein reichhaltiges Kulturleben zu sorgen“, so Kulturstadtrat KommR Peter Spicker.

Die Lustbarkeitsabgabe wurde für alle im Gemeindegebiet durchgeführten öffentlichen Veranstaltungen eingehoben. Für die Vereine stellte das eine große Belastung dar, für die Gemeinde ein massiver zusätzlicher Verwaltungsaufwand, denn jede Veranstaltung

war gesondert zu berechnen. „Dieser Aufwand stand in keiner Relation zu den Erträgen aus der Lustbarkeitsabgabe. Wir haben uns deshalb entschlossen, mit der Aufhebung der Verordnung alle Veranstalter finanziell zu entlasten, denn Ternitz soll das kulturelle Zentrum der NÖ-Süd-Region bleiben“, so Bürgermeister Rupert Dworak. ■



VERANSTALTUNGSKALENDER



Der Verein Event-Kultur-Ternitz bleibt auch in schwierigen Zeiten Ihr verlässlicher Kultur-Nahversorger.

Bitte informieren Sie sich kurz vor einer Veranstaltung im Internet und holen Sie sich die aktuellsten Informationen zur gewünschten Veranstaltung.

Achten Sie insbesondere auf kurzfristige Veränderungen bei den Beginnzeiten.

www.ternitz.at/Veranstaltungen.php
www.event-kultur-ternitz.at

Hier erfahren Sie auch die dann aktuell geltenden COVID-19-Bestimmungen!

Herzliche Einladung zum **FESTAKT** mit unserer Olympia medaillen-Gewinnerin **MICHAELA POLLERES** am **24. September 2021** um 11.00 Uhr in der Stadthalle Ternitz



lachHAFT - Trampolin Mix
Jo Strauss, Didi Sommer, Be-Quadrat, Sonja Pikart
Freitag, 24.09.2021
Stadtkino Ternitz
Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: VVK € 15,- / AK € 18,-
AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket

Erleben Sie vier Kabarett Shootingstars an einem Abend. Moderator: Klaus Bandl

Sonja Pikart

Da schlecht sich doch glatt eine erfrischende Neue in die Kabarettsszene: Bei Sonja Pikart verbinden sich komödiantisches Talent, authentisches Auftreten, intelligente und freche Pointen aus dem Hinterhalt und ein gutes Stück Poesie zu einem großartigen und vielschichtigen Abend.

BE Quadrat

Bettina Bogdany & Bernhard Viktorin sind BE-Quadrat. Sie verbinden BEgnadete Stimmen und BEeindruckende Klavierakrobatik mit BEgeistrender Comedy. Das rasanteste Musikkabarett Österreichs!

Jo Strauss

Der studierte Philosoph, Scharfrichterbeil-Gewinner und Liedermacher Jo Strauss überzeugt mit tiefschwarzem Humor, philosophischem Tiefgang und brillantem Songwriting. Philosophisch, melancholisch, morbide - wunderschön.

Didi Sommer

Der Sommer wurde im Winter geboren, ist im Mühlviertel aufgewachsen, lebt und arbeitet aber in Wien, weil es im Mühlviertel keine Arbeit gibt für ihn. Er war Ganzkörper-Poetry-Slammer und ist jetzt Kabarettspieler mit Geschichten ganz nahe an den Menschen.

Trampolin ist eine Veranstaltungsreihe der IG Kabarett, gefördert durch das BMKOEES.

Immer rechtzeitig informiert:
NEWSLETTER
jetzt registrieren auf
www.event-kultur-ternitz.at

VERANSTALTUNGSKALENDER



Endlich wieder FLOHMARKT
des **Tierschutzverein Schwarzatal**
im Kulturzentrum Wimpassing
Samstag, 25. September 2021
von 8 bis 17 Uhr
Sonntag, 26. September 2021
von 9 bis 13 Uhr

Sachspenden nehmen wir gerne - gereinigt und gebrauchsfähig - nach telefonischer Vereinbarung Tel.Nr. 02635/61 488 (Anrufbeantworter) und 0676/4921211 im Tierheim Ternitz, oder am Freitag, 24.09.2021 von 8 bis 12 Uhr im Kulturzentrum Wimpassing entgegen.

Es gilt ausnahmslos die 3G-Regel
geimpft - getestet - genesen
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Gina says no
Kudos Goldfish-Tour
Samstag, 25.09.2021
Kulturkeller Ternitz
Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: VVK € 12,- / AK € 15,-
AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket

Bereits 2016 und 2017 veröffentlichte die Rock-Band GINA SAYS NO aus Wien ihre ersten beiden Alben „Receiving Signals“ und „Bless this Mess“. Seit Oktober 2019 ist ihr aktuelles Werk „Kudos Goldfish“ am Markt und schreit lautstark nach Gehör.



KURT
Central
Freitag, 01.10.2021
Kulturkeller Ternitz
Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: VVK € 12,- / AK € 15,-
AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket

KURT mit Band. Das sind eigene Lieder - mit englischen oder deutschen Texten - die unter die Haut gehen. Das ist Folk, Rock, Blues, Pop bis Jazz. Das sind: Kritische Zwischentexte - in Dialekt oder Hochdeutsch, gereimt oder auch nicht. Einfach zum Nachdenken.

Das ist eine Band von Profis, die den Liedern ihre Seele einhauchen. Das sind die Stimme und die Ideen von KURT. Das wird ein Abend, der nicht kalt lässt. Präsentiert werden auch Songs vom neuen Album „Everdaylife“
Mit: Julia Wikström (Piano), Bettina Schöberl (Bass), Stefan Narosy (Schlagzeug), Richard Lorenz (Gitarre).



Ausstellung Puppenhäuser
Ausstellungseröffnung ist am **Samstag, 2.10.2021**
Beginn: 17.00 Uhr
Stahlstadtmuseum

Weitere Öffnungstage sind immer am Samstag, den 16.10., 23.10., 30.10. und 6.11., 13.11. und 20.11. jeweils von 14 bis 17 Uhr.



Joachim Csaikl & Simon Wahl
Vielsaitig
Samstag, 02.10.2021
Kulturkeller Ternitz
Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: VVK € 12,- / AK € 15,-
AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket

Joachim Csaikl verwendet die unterschiedlichsten Gitarrensounds, von der E-Gitarre über die Klassische Gitarre, die Harp (Kontra)-Gitarre bis hin zur Steelstring- und Bariton-Gitarre. Dabei treffen auf „das erste Ohr“ sehr konträre musikalische Stile aufeinander, die von diesem „vielsaitigen Grenzgänger“ aber gekonnt auf einen musikalischen Nenner gebracht werden.

Simon Wahl verbindet als „One-Man-Band“ virtuose Rhythmen mit gefühlvollen Melodien und entwickelt seinen eigenen Stil - ein Crossover von Pop, Rock, Hip-Hop und Flamenco. Er entlockt seiner Gitarre neue Töne und Geräusche, die man nicht einer einzigen Gitarre zuordnen würde.

Was bleibt ist Zuhören, Genießen und Staunen.

VERANSTALTUNGSKALENDER



1. Ternerzer Bauernmarkt
Sonntag, 03.10.2021
 von 9.00 bis 14.00 Uhr
 am Stadtplatz Ternitz
 Auskunft: Walter Hes,
 Tel. 0676 - 528 46 20

Ausstellung Christine Buchner
Vernissage Mittwoch, 06.10.2021
Beginn: 19.00 Uhr
 Stadtgalerie im Alten Herrenhaus



Vortrag „Natur im Garten“
Blumenwiesen für Privatgärten
Freitag, 08.10.2021
Beginn: 18.00 Uhr
 Herrenhaus Ternitz
Eintritt: frei



Vortragende: Petra Hirner, MSc
 Blumenwiesen mit vielen heimischen Pflanzen sind eine wichtige Bereicherung für die Artenvielfalt im Garten und ermöglichen es neben einer Vielzahl an Tieren auch Wildbienenarten, die auf ganz bestimmte Blumenarten angewiesen sind, im Siedlungsraum Fuß zu fassen.

Im Vortrag erfahren Sie, wie man eine Naturblumenwiese anlegt und später pflegt.

Alle Infos auf
www.event-kultur-ternitz.at

AUSVERKAUFT:
Klaus Eckel
Ich werde das Gefühl nicht los
Freitag,
08.10.2021
Stadthalle
Beginn: 20 Uhr
 Eintritt: € 20,- / € 24,- / € 28,-



AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket
 Kennen Sie auch diese Liebe, die man empfindet, wenn auf der Autobahn ein hupender Porsche Cayenne hinten auffährt? Diese Zufriedenheit, wenn Sie nackt vor dem Spiegel stehen und dabei die Muskeln nicht anspannen? Diese Panik, dass die Pubertät Ihrer Tochter vielleicht vorbei sein könnte? Diese Sehnsucht, den eigenen Eltern endlich ähnlicher zu werden? Dieses Bedauern, wenn Ihr Partner bei Monopoly genau auf das Feld fährt, auf dem Sie gerade ein Hotel gebaut haben? Diese Vorfreude, wenn der Chef einen Witz erzählt? Diese Hoffnung, dass der Brief, den Sie gerade öffnen, vom Finanzamt ist? Diese Zuversicht, wenn Sie dem amerikanischen Präsidenten bei einer Rede zuhören? Diese Sorge, dass Sie am Sterbebett bereuen könnten, viel zu wenig Zeit auf Facebook, Twitter und Instagram verbracht zu haben? Falls Sie diese Gefühle nicht kennen, dann sind Sie bei Klaus Eckel richtig. Falls schon, dann auch.



Bauern- & Genussmarkt
„Afoch guat“
Samstag, 09.10.2021
 Gießergasse 7b, Ternitz



Reinhard Radl & Andreas Tichy
Couchtour
Samstag, 09.10.2021
Kulturkeller Ternitz
Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: VVK € 12,- / AK € 15,-
 AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket
 Der Musiker Reinhard Radl ist wieder mit der Couch aus seinem Musikzimmer auf Tour. Diesmal nimmt einer seiner ersten musikalischen Begleiter neben ihm Platz: der beliebte Wiener Musikant Andreas Tichy. Die beiden leidenschaftlichen Sänger und Gitarristen verbindet die Liebe zu den vielen Facetten des Blues, bis hin zum Wienerlied. Seien Sie live dabei, wenn sie sich im Musikzimmer treffen, in musikalischen Erinnerungen schwelgen und sich gegenseitig ihre neuen musikalischen Entdeckungen vorstellen.



Sämtliche
Veranstaltungen
 finden Sie auch auf
 der Homepage der
 Stadtgemeinde Ternitz
 unter
www.ternitz.gv.at

VERANSTALTUNGSKALENDER



Es woa schee - Eine Hommage an Georg Danzer
Maria Ma Terzett ft. Ulli Bär
Freitag, 15.10.2021
Stadtkino Ternitz
Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: VVK € 20,- / AK € 25,-
 AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket
 Zum 75. Geburtstag (7.10.) von Georg Danzer werden seine legendären Lieder in einer einzigartigen Umsetzung neu interpretiert. An diesem besonderen Abend können Sie unter anderem „I ruaf die Zeitanzeige an“, „Die Freiheit“, „Weiße Pferde“, „Elfi“, „Lass mi amoi no d'Sunn aufgehen sehen“, „A letztes Lied“ und vieles mehr hören.

Ulli Bär, der 14 Jahre lang Seite an Seite mit Georg Danzer auf der Bühne stand, erzählt voller Authentizität - abwechselnd mit Liedern aus seiner eigenen Feder - musikalische Kurzgeschichten, die auch nach Jahrzehnten immer wieder aufs Neue berühren.

Maria Ma bettet die Lieder in so gar nicht alpenländisch klingende Hackbrett-Arrangements. Sie entdeckte in dem Instrument einen viel-saitigen Klangkörper. Pur und auf berührende Weise bringt Maria Ma das Sphärisch-Mystische dieses uralten Saiteninstrumentes zum Ausdruck.

Christian Einheller bringt mit verinnerlichter Spielfreude sein Universum an Perkussionsinstrumenten zum Pulsieren.



Kulturreifs „Die magische Bibliothek“
Buchpräsentation des Kinderbuchs
Samstag, 16.10.2021
Stadtkino Ternitz
Beginn: 16.00 Uhr
Eintritt: frei (Zählkarten erforderlich)



Birgit Scheibenreif ist vor allem durch ihre Gesangsauftritte, die Musicalschoole und Kulturreife bekannt. Mit ihrem ersten, selbst geschriebenen und gezeichneten Kinderbuch erfüllt sie sich einen langjährigen Traum. „Die magische Bibliothek“ entführt in die Welt der Bücher und deren geheimer Magie, durch die nicht nur Piraten und Prinzessinnen zum Leben erwachen.

Die Buchpräsentation ist für die ganze Familie ein Erlebnis. Neben Textpassagen und Bildern aus dem Buch werden auch einige Lieder aus dem gleichnamigen Kindermusical zu hören sein. Letzteres wird 2022 auf die Bühne kommen – die Vorbereitungen dafür laufen bereits.

Herbert Hirschler
Lesung – LUFTGITARRENGOTT
Freitag, 22.10.2021
Herrenhaus Ternitz
Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: VVK € 10,- / AK € 12,-
 AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket
 Reisebuchautor Herbert Hirschler hat in seinem Belletristik-Debut viele seiner Erfahrungen aus der Welt der Sternchen und Stars in eine rasante Musikkomödie mit Tiefgang verpackt und nimmt seine Leser mit auf einen witzigen, oft berührenden Roadtrip des Hauptprotagonisten in den Rock-Olymp.



Wer Herbert Hirschler schon einmal bei einem seiner Jakobswegvorträge erleben durfte, weiß, dass auch die Lesung seines Romans LUFTGITARRENGOTT alles andere als eintönig verlaufen wird. Mit jeder Menge Witz und Ironie erzählt er zwischen den Roman-Auszügen von ganz besonderen Momenten aus seinem Musiker- und Wanderleben und gibt auch Einblicke in manch skurrile Fakten aus der Musikgeschichte. Haben Sie zum Beispiel gewusst, dass der erste Text zum Welthit „Yesterday“ von den Beatles eigentlich „Scrambled Eggs“ – also „Eierspeis“ – lauten sollte?

VERANSTALTUNGSKALENDER



Stefan Haider
Sing Halleluja
Samstag, 23.10.2021
Stadtkino Ternitz
Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: VVK € 22,- / AK € 25,-
AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket

Die Welt nach Corona ist wie die Welt vor Corona immer noch die Welt. Und beim Blick auf dieselbe drängt sich vielen Menschen ein einziger Gedanke auf: „Oida!“ Nicht so einem Religionslehrer. Der denkt sich: „Halleluja!“ Stefan Haider, Kabarettist aus Berufung, Religionslehrer aus Leidenschaft und mittlerweile auch Pate eines Kardinalbarschs im Haus des Meeres, stellt sich den drängenden Fragen der Zeit: Darf man Menschen schlagen, wenn sie einem erzählen, jede Krise sei eine Chance? Sind Verschwörungen eher theoretisch oder einfach nur praktisch? Ist Zwangsimpfung die neue Schulpflicht? Sing Halleluja! – Singen Sie mit!



Strings and Big Band
Nationalfeiertagskonzert
Dienstag, 26.10.2021
Stadthalle Ternitz
Beginn: 17.00 Uhr

Platzkarten im Bürgerservice der Stadtgemeinde Ternitz

Mit einem weiten musikalischen Bogen verwöhnt Sie die Regionalmusikschule Ternitz anlässlich des Nationalfeiertages zu ihrem 60-jährigen Bestandsjubiläum.

Einer musikalischen Geschichte folgt schwungvoller Big Band Sound, der zum Mitswingen einlädt.



Bluespumpm
45 Jahre BLUESPUMPM
Freitag, 05.11.2021
Stadtkino Ternitz
Beginn: 20.00 Uhr

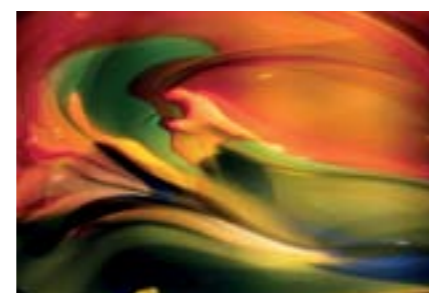
Eintritt: VVK € 20,- / AK € 25,-
AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket

45 Jahre bodenständige, erdige und vor allem „ehrliche“ Musik, das macht die BLUESPUMPM, rund um Mitbegründer Johann „ZAPPA“ Cermak, aus. In der Musikszene

bezeichnet man sie als Urgesteine, die Bluespumpm wird zu Lebzeiten schon als Legende bezeichnet. Viele Menschen wurden im Lauf der Jahrzehnte nicht nur von ihrer Musik, sondern auch von ihrem „Way of Life“ beeinflusst und geprägt.

Wenn Zappa sein Organ erklingen lässt, grölt, jault, singt, rezitiert, die Bluesharp und seine Lunge würgt und bis zum Anschlag malträtiert, in seinen roten Socken wie ein wild gewordener Troll die Bühne zu seiner Tanzfläche macht, dann wird allen klar: Das ist Power – das ist Leben.



Kunst in der Werkstatt
Samstag, 06.11.2021
von 10.00 bis 18.00 Uhr
in der Glaserei Reiterer
Grenzgasse 23, Ternitz
Ausstellende Künstler:
Uschi Reiterer (Fusingglas)
Harald Pillhofer (Steinart)
Astrid Leister (Bilder)



1. Ternerzer Bauernmarkt
Sonntag, 07.11.2021
von 9.00 bis 14.00 Uhr
am Stadtplatz Ternitz



VERANSTALTUNGSKALENDER



Ausstellung Sonia Gansterer
Vernissage Mittwoch, 10.11.2021
Beginn: 19.00 Uhr
Stadtgalerie im Alten Herrenhaus



Claudia Sadlo
SadloMaslo
Freitag, 12.11.2021
Kulturkeller
Beginn: 20 Uhr

Eintritt: VVK € 10,- / AK € 12,-
AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket

SadloMaslo, klingt im ersten Moment dominant und so ist es auch. Denn Claudia Sadlo hat eine Schlagfertigkeit, die nicht zu übertreffen ist. Dementsprechend hält sie ihr Publikum im Zaum. So gut es geht peitschenfrei. Pointen sind das Zuckerbrot. Seien Sie gefesselt, wenn Claudia Sadlo kuriose Details aus dem Alltag, Beobachtungen der heutigen oberflächlichen Wegwerfgesellschaft und aktuelle Themen wie Social Media, Food Trends und Nachhaltigkeit behandelt. Ob sie in Lack und Leder die Bühne betritt und was es eigentlich mit dem Titel auf sich hat, sehen Sie in Sadlo Maslo.



Bauern- & Genussmarkt
„Afoch guat“
Samstag, 09.10.2021
Gießergasse 7b, Ternitz



Jazzlounge
Schuster & Otahal feat. Katharina Sittler
Samstag, 13.11.2021
Herrenhaus Ternitz
Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: VVK € 18,- / AK € 20,-
AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket

Lauschen Sie gespannt den Klängen des Jazz, wie man ihn sonst nur in den berühmten Clubs Amerikas zu hören bekommt. Den beiden Spitzensolisten Erik Schuster und Herbert Otahal ist es gelungen, die renommierte Sängerin Katharina Sittler für ein sensationelles Gastspiel zu gewinnen. Die charmante Vokalistin singt in unterschiedlichsten Jazz- und Funkformationen sowie in diversen Galabands. Solistisch war sie in zahlreichen

TV-Produktionen zu hören, arbeitet immer wieder mit Orchestern zusammen und war unter anderem als Frontsängerin mit den Seern auf Tournee. Gemeinsam präsentieren diese 3 österreichischen Topmusiker Melodien aus dem Repertoire von Duke Ellington, Cole Porter, George Gershwin u.v.a.

Erik Schuster (Saxophon/Klarinette)
Herbert Otahal (Klavier)
Gastsolistin: Katharina Sittler (Gesang)



Roland Otto Bauschenberger
Antidepressiva – Kabarett als Lachtherapie
Freitag, 19.11.2021
Kulturkeller Ternitz
Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: VVK € 10,- / AK € 12,-
AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket

Warum sich über das eigene Leid ärgern, wenn Sie über das von jemand anderem lachen können? Roland Otto Bauschenberger spricht in „ANTIDEPRESSIVA – Kabarett als Lachtherapie“ über alles, was in SEINEM Leben schiefläuft. Dabei wirkt er stets unzufrieden, erhebt damit jedoch Ihr Gemüt. Bildhaft beschriebene Alltagskomik, doppeldeutige Wortwitze und haufenweise Gags sorgen für ein abwechslungsreiches Kabarettprogramm, das Sie mit einem Lächeln im Gesicht verlassen werden, vermutlich sogar erst nach Ende der Aufführung ...

VERANSTALTUNGSKALENDER



Hans Kammerlander

Ski extrem – vom Nordpol zum Everest

Freitag, 26.11.2021

Stadthalle Ternitz

Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: VVK €22,- / AK € 25,-

AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket



Literarischer Cocktail mit Micha Fuchs & Helmut Mucker
Fichtengesänge und Lamettvisionen

Donnerstag, 02.12.2021

Kulturkeller Ternitz

Beginn: 19.30 Uhr

Eintritt: € 5,-

AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz
Micha Fuchs liest eine Adventgeschichte und Helmut Mucker wird ihn an der Gitarre begleiten.



Jazzy Christmas

**Katharina Anná,
Josef „Schneckerl“ Schultner,
Hans Czettel**

Freitag, 03.12.2020

Herrenhaus Ternitz

Beginn: 18.00 Uhr

Eintritt: VVK € 18,- / AK € 20,-

AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket

Katharina Anná (Vocal), Josef „Schneckerl“ Schultner (Saxo-

phon) und Hans Czettel (Piano) sorgen mit bekannten Weihnachtsliedern aus Amerika sowie leicht jazzig interpretierten Standards aus dem „American Songbook“ wieder für eine weihnachtlich-besinnliche Atmosphäre im Herrenhaus Ternitz.



1. Ternitzer Bauernmarkt

Sonntag, 05.12.2021

von 9.00 bis 14.00 Uhr

am Stadtplatz Ternitz

Alex Kristan

Jetlag für Anfänger

Donnerstag,

09.12.2021

Stadthalle Ternitz

Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: € 24,- /

€ 28,- / € 32,-

AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket

In Alex Kristans erstem Solo-Programm geht es um die volle Erholung oder das, was man dafür hält. Denn ab welchem Zeitpunkt merkt man eigentlich, dass man sich schon erholt? Schon am Flughafen, wenn eine volle Blase bereits als „verbotene mitgeführte Flüssigkeit“ gilt? Wie reagiert man, wenn auf der Lieblingsliege am Pool regelmäßig ein fremdes Handtuch liegt oder am Gratis-Buffet sich die Leckereien türmen, man aber leider das höchstzulässige Gesamtgewicht der Flip-Flops bereits überschritten hat?



VERANSTALTUNGSKALENDER



Bauern- & Genussmarkt

„Afoch guat“

Samstag, 11.12.2021

Gießbergasse 7b, Ternitz



Winterschlaf zur Weihnachtszeit
Kindermusical presented by kulturreif

Samstag, 18.12.2021

Sonntag, 19.12.2021

Stadthalle Ternitz

Beginn: jeweils 15.00 Uhr

Eintritt: € 8,- / € 10,- / € 12,-

Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz
Die Tiere des Waldes bereiten sich auf den Winter vor. Gemeinsam mit seinen Geschwistern beschließt das kleine Siebenschläfer-Kind in diesem Jahr keinen Winterschlaf zu halten.

Neujahrskonzert

Sinfonisches Orchester Merkur

Mittwoch, 05.01.2022 um 19.00 Uhr

Stadthalle Ternitz

Eintritt: € 24,- / € 22,- / € 18,-

Karten: Stadtgemeinde Ternitz

Traditionellerweise wird das Kulturjahr mit dem Neujahrskonzert eröffnet. Im heurigen Jahr wird das Merkur – Sinfonisches Orchester aus Wiener Neustadt spielen. Das Programm ist typisch für ein Neujahrskonzert und Sie werden viele Ohrwürmer und bekannte Melodien hören. Unter anderem sind Werke von Johann Strauß, Josef Strauß und Franz Lehar enthalten. Diesen Ohrenschaus sollte sich niemand entgehen lassen.

HOHE AUSZEICHNUNG FÜR FÖRDERER DER WIRTSCHAFT



Foto: Bürgermeister Rupert Dworak und LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald überreichen das Große Goldene Ehrenzeichen der Stadt Ternitz an KommR Paul Ambrozy

Bereits im Vorjahr hat der Gemeinderat der Stadtgemeinde Ternitz einstimmig beschlossen, dem langjährigen Verkaufsdirektor und stellvertretenden Landes-

direktor der Wiener Städtischen Versicherung, KommR Paul Ambrozy, mit dem Großen Goldenen Ehrenzeichen der Stadt Ternitz auszuzeichnen.

Pandemiebedingt musste die Ehrung immer wieder verschoben werden und konnte nunmehr im großen Sitzungssaal der Stadtgemeinde Ternitz in feierlichem Rahmen nachgeholt werden.

„Herr Kommerzialrat Ambrozy war seit Jahrzehnten ein verlässlicher Partner für die Stadtgemeinde Ternitz und in dieser Zeit auch ein großer Förderer für die heimische Wirtschaft. Darüber hinaus war er maßgeblich daran beteiligt, dass der Standort der Geschäftsstelle in Ternitz erhalten und ausgebaut werden konnte“, so Bürgermeister Rupert Dworak.

Herzliche Gratulation zur hohen Auszeichnung! ■

100. GEBURTSTAG



Ing. Johann Höller
20. Juli 2021

90. GEBURTSTAG



Johanna Teier
14. Juli 2021

90. GEBURTSTAG



Johann Gruber
2. August 2021



Sieglinde Seidl
12. August 2021

95. GEBURTSTAG



Rosa Stocker
30. August 2021



Rosa Reindl
26. Juli 2021



Anna Jammerbund
12. August 2021



Elfriede Kainrath
22. August 2021

Weiters feierte den 95. Geburtstag:

Anna Steurer (18. Juli 2021)

Weiters feierte den 90. Geburtstag:

Mag.a Grete Johanna Legl (23. Juni 2021)

Maria-Anna Steinwender (27. Juni 2021)

Helene Uhlmann (13. Juli 2021)

Alice Kirpal (18. Juli 2021)

Franz Grill (23. Juli 2021)

Josef Poisinger (4. September 2021)



Wilhelmine Nemeth
29. Juli 2021

EISERNE HOCHZEIT

65. Hochzeitstag



Gerlinde und Robert Binder
30. Juni 2021



Edith und Franz Neumann
1. September 2021

Weiters feierten die Eiserne Hochzeit:

Maria und Rudolf Vollnhofer (1. Juni 2021)

Gitta und Horst Tesar (2. Juni 2021)

STEINERNE HOCHZEIT

67 1/2. Hochzeitstag

Hilda und Hermann Handler

27. August 2021



Weiters feierten die Diamantene Hochzeit:

Gertrud und Otto Hackl (10. Juni 2021)

Monika und Josef Preiner (10. Juni 2021)

Dubravka und Adolf Wimmer (10. Juni 2021)

Christa und Friedrich Bohaczek (16. Juni 2021)

Karoline und Kurt Kroffl (23. Juni 2021)

Erika und Franz Ofenböck (24. Juni 2021)

Juliana und Josef Leimberger (8. Juli 2021)

Monika und Josef Pfalzer (8. Juli 2021)

Margit und Günther Scherz (8. Juli 2021)

Elfriede und Egon Steininger (12. August 2021)

Margarete und Johann Raunigg (2. September 2021)

GOLDENE HOCHZEIT

50. Hochzeitstag



Margareta und Johann Rasner

2. September 2021

DIAMANTENE HOCHZEIT

60. Hochzeitstag



Herta und Hans Kloiböck

30. Juli 2021



Margarete und Johann Reiterer

2. September 2021

Weiters feierten die Goldene Hochzeit:

Augustine und Herbert Allabauer (5. Juni 2021)

Franziska und Erich Baci (5. Juni 2021)

Renate und Robert Just (9. Juni 2021)

Maria und Fritz Köstenbauer (19. Juni 2021)

Rosmarie und Stefan Tötzer (26. Juni 2021)

Ilse und DI Viktor Zalokar (3. Juli 2021)

Emma und Manfred Posch (10. Juli 2021)

Ilse und Alfred Sommer (10. Juli 2021)

Waltraud und Franz Hohl (14. August 2021)

Herta und August Ringhofer (28. August 2021)

EHRUNG LANGJÄHRIGER MITARBEITERINNEN



Für ein jedes Unternehmen sind treue, langjährige und somit äußerst kompetente und erfahrene MitarbeiterInnen ungemein wichtig.

Auch die Stadtgemeinde Ternitz, die sich schon seit langem zu einem Servicebetrieb für ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger gewandelt hat, kann sich auf diese langjährigen Bediensteten verlassen. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde konnte Bürgermeister Rupert Dworak einige dieser Stützen vor den Vorhang holen und ihnen zu ihrem 40-jährigen bzw. 25-jährigen Dienstjubiläum gratulieren.

40-Jahr-Jubiläum:

Ilse Bauer hat schon während ihrer schulischen Ausbildung in der städtischen Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Frauenberufe in Wiener Neustadt, die sie mit der Reifeprüfung erfolgreich absolviert hat, bei der Stadtgemeinde Ternitz Erfahrung im Rahmen von Ferienpraktika gesammelt. Seit 1.1.1982 ist sie als Fachreferentin für Steuern und Abgaben in der Finanzverwaltung tätig und damit für einen der wichtigsten Bereiche in der kommunalen Verwaltung verantwortlich.

Sigrid Bock, leider bei der Feierstunde verhindert, hat ebenso die Reifeprüfung absolviert und Ferienpraxis in der Bücherei und der Amtsdirektion der Stadtgemeinde Ternitz gemacht. Als Sachbearbeiterin in diversen Geschäftsbereichen, darunter die Haus- und Liegenschaftsverwaltung, der Stadtmayordirektion und zuletzt in der Finanzverwaltung ist Sigrid Bock seit 1.1.1982 im Gemeindedienst.

Gabriele Kögler ist seit 1.7.1980 im Dienst der Stadtgemeinde Ternitz. Vielen Häuselbauern wird sie von den vielen Bauverhandlungen, die sie begleitet und protokolliert hat,

bestens bekannt sein. Als Sachbearbeiterin im Bauamt war sie erste Anlaufstelle für die Mitbürger bei baubehördlichen Bewilligungen von Neu-, Zu-, Umbauten, Heizungs- und Solaranlagen und vieles mehr.

25-Jahr-Jubiläum:

Unsere Musikschullehrerin **Judith Lang**, leider bei der Ehrung verhindert, hat ihre Reifeprüfung im BORG Wiener Neustadt und im Jahr 2003 die Staatliche Lehrbefähigung für Gitarre erworben. Im Jahr 2008 studierte sie an der Anton Bruckner Privatuniversität ihr zweites Instrument, die Zither. Am 1.3.1996 trat sie als Musikschullehrerin in den Gemeindedienst ein und unterrichtet seither in der Regionalmusikschule Ternitz die Fächer Gitarre, musikalische Früherziehung und Zither.

Gemeinsam mit LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald und der Vorsitzenden der Personalvertretung, Cornelia Mader, bedankte sich Bürgermeister Rupert Dworak bei allen Jubilarinnen für ihre Treue zur Stadtgemeinde Ternitz und gratulierte zu den besonderen Dienstjubiläen. ■

GEMEINDERAT ANGELOBT IN TIEFER TRAUER

Nach dem Ausscheiden des langjährigen SPÖ-Gemeinderates Ewald Dörfler konnte Bürgermeister Rupert Dworak am 1. Juli 2021 Patrick Kurz als Gemeinderat der Stadtgemeinde Ternitz annehmen.

Gemeinderat Patrick Kurz, Jahrgang 1998, war schon als jugendlicher an Politik interessiert. Nach dem Besuch der Volks- und Hauptschule in Pottschach maturierte er als Tourismuskafmann an der Tourismusschule Semmering. Beruflich ist Kurz Außendienstmitarbeiter bei der Generali Versicherung. Seine Hobbys sind Engagement bei der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Pottschach und Kochen. „Insbesondere sind mir Jugendangelegenheiten, ein lebendiges Vereinswesen und eine faire Sozialpolitik Herzensangelegenheiten. Dafür werde ich mich im Gemeinderat der Stadtgemeinde Ternitz besonders einsetzen.“ ■



Die Stadtgemeinde Ternitz trauert um ihre langjährige Mandatarin Trude Anzenberger.

Die über alle Fraktionen hinweg äußerst beliebte ÖVP-Politikerin war von 4.4.2005 bis 23.2.2015 sowie von 1.10.2015 bis 12.9.2019 im Gemeinderat der Stadtgemeinde Ternitz engagiert. Die äußerst kompetente Pädagogin füllte von 19.4.2010 bis 23.2.2015 die Funktion als Stadträtin aus. Sie wurde von Bürgermeister Rupert Dworak unter anderem mit den Agenden der Wohn- und Geschäftsgebäude der Gemeinde betraut. Für ihr beispielhaftes Engagement wurde Trude Anzenberger mit dem großen Silbernen und dem großen Goldenen Ehrenzeichen ausgezeichnet. Trude Anzenberger ist am 3.9. dieses Jahres nach langem, schweren Leiden von uns gegangen. Wir werden ihr ein immerwährendes Angedenken bewahren! ■



DANKEFEST MIT FAHRZEUGWEIHE



Foto: ASBÖ-Obmann LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald, Stadtpfarrer Mag. Mario Böhler und die beiden Patinnen Stadträtin Mag. Andrea Reisenbauer und Andrea Dworak-Waldherr vor den neuen Einsatzfahrzeugen des Arbeitersamariterbundes Ternitz-Pötschach

Der Arbeitersamariterbund Ternitz Pötschach hat gemeinsam mit der Stadtgemeinde Ternitz seit Dezember 2020 die Test- und Impfstraßen in Ternitz perfekt organisiert.

Unterstützt wurden sie dabei von zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern, sowie der Ärzteschaft unserer Region. All diese wurden im Rahmen eines Dankfestes am Freitag, dem 30. Juli

2021 in der Rettungsdienststelle vor den Vorhang geholt und ihre Leistungen gewürdigt.

„Seit Anbeginn der Pandemie können wir uns auf die großartige Unterstützung aus der Bevölkerung verlassen. Dadurch war es möglich, ein breites Angebot an Öffnungszeiten in den Teststraßen anzubieten und auch Impfstraßen für die Bevölkerung bis zur Übernahme durch das Land Niederösterreich einzurichten“, freut sich ASBÖ-Obmann LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald. Rund 40.000 Impfungen und 35.000 Testungen wurden bis Ende Juli in Ternitz in Anspruch genommen.

Im Rahmen dieses Festes konnte der Arbeitersamariterbund zwei neue Fahrzeuge in den Dienst stellen. Durch die beiden neuen Rettungsfahrzeuge der Marke Mercedes und VW wurde der Fuhrpark des ASBÖ auf den neuesten Stand gebracht. „Mit der Investition von insgesamt rund 250.000,- Euro sind wir nunmehr in der Lage noch schneller und effizienter zu reagieren und unserer Bevölkerung zu helfen. Ich bedanke mich bei unseren beiden Patinnen, **Stadträtin Mag. Andrea Reisenbauer** und **Andrea Dworak-Waldherr** für die Übernahme der Patenschaften und

ihren Beitrag zur Finanzierung“, so Mag. Samwald. Die Segnung der beiden Fahrzeuge übernahm dankenswerter Weise Stadtpfarrer Mag. Mario Böhler. ASBÖ-Obmann LAbg. Mag. Samwald nutzte das Dankfest um die beiden Exekutivbeamte der Polizeiinspektion Ternitz, Chefinspektor Franz Zumpf und Gruppeninspektor Gottfried Panholzer mit der „Goldenen Ehrenmedaille am rot-weiß-roten Band“ des Arbeitersamariterbundes Niederösterreich für die gute Zusammenarbeit auszuzeichnen.

Mit 6 hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und 14 Zivildienern und seinen vielen Freiwilligen zählt die Rettungsdienststelle Ternitz-Pötschach zu den leistungsfähigsten ASBÖ-Organisationen in Niederösterreich. Bürgermeister Rupert Dworak: „Unsere Sanitäter haben im Vorjahr rund 12.000 Einsätze verzeichnet und dabei 320.000 Kilometer zurückgelegt. Die Gesamtstundenanzahl der Sanitäter, ehrenamtlichen Helfern und Zivildienern belief sich auf 55.442 Stunden. Diese beachtliche Statistik belegt eindeutig, wie wichtig diese Rettungsdienststelle für unsere Bevölkerung ist.“



SICHERHEIT IM ÖFFENTLICHEN RAUM

- Lassen Sie sich nicht durch Nachrichten verunsichern die über soziale Netzwerke oder Messenger-Dienste verbreitet werden – Achten Sie auf Informationen öffentlicher Stellen!
- Seien Sie vorsichtig, wenn sich Personen als Mitarbeiter öffentlicher Stellen ausgeben. Insbesondere wenn Sie diese zu kostenpflichtigen COVID-19-Tests auffordern!
- Schützen Sie Ihre Daten im Internet und im realen Leben!
- Aktuell - Vorsicht bei betrügerischen SMS mit Info über angebliche Bestellungen!

ACHTUNG FAKE-SMS

In Österreich kommt es derzeit wieder zu einem erhöhten Aufkommen an betrügerischen Kurznachrichten. In den SMS wird den Empfängern eine Paketsendung vorgetäuscht, die abgerufen werden kann, indem einem Link gefolgt und eine App installiert wird. Die Täter haben dann möglicherweise Zugriff auf Bank- und Kreditkartendaten!

Musterbeispiel für ein solches SMS:

Ihr Paket kommt an, verfolgen Sie es hier: <https://www.pradv.it/t/p0q9whcyyv2>

Daher unsere Tipps:

- Klicken Sie keinesfalls auf den Link!
- Nach der Installation der „App“ ist das Gerät als unsicher zu betrachten!
- Wenn es Ihnen trotzdem passiert: Stellen Sie das Gerät auf „Werkseinstellung“ zurück! – Achtung Datenverlust!
- Installieren Sie keine Apps aus externen Quellen!
- Kontrollieren Sie Ihre Bankkonten über ein sicheres Gerät!

SICHER ZU HAUSE - GIP

Gewalt in der Privatsphäre ist keine Privatsache!

- Es gibt keine Rechtfertigung für Gewalt – die Verantwortung liegt immer beim Täter/Täterin!
- Bei besonderen („Hochrisiko“-)Fällen gibt es nun sicherheitspolizeiliche Fallkonferenzen. Dabei werden sämtliche beteiligte Organisationen unter Leitung der Sicherheitsbehörde (BH NK) an einen Tisch geholt und es wird versucht, durch gemeinsame Entscheidungen Opfer von Gewalt bestmöglich zu helfen bzw. zu unterstützen. Der Bezirk Neunkirchen hat dazu in NÖ eine Vorreiterrolle und es wurden heuer bereits drei Fallkonferenzen abgehalten.
- Notruf 133 oder 112 - bei konkreten Bedrohungs-/Notsituationen!
- 0800/222 555 - FRAUENHELPLINE (rund um die Uhr)!

www.gemeinsamsicher.at

SAMARITERBUND
TERNITZ-POTTSCHACH



STELLENAUSSCHREIBUNG

Rettungs- oder Notfallsanitäter/in und Einsatzfahrer/in

Der Samariterbund Gruppe Ternitz-Potstschach sucht mit sofortigem Eintritt eine/n Rettungs- oder Notfallsanitäter/in für den Bereich Rettungs- und Krankentransport.

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossene Ausbildung zur/ zum Rettungssanitäter/in mit grundlegender Einsatzerfahrung (Notfallsanitäter/ in von Vorteil)
- Führerschein mind. Klasse B (nicht in der Probezeit) und abgeschlossene Ausbildung zur/ zum Einsatzfahrer/in
- Absolvierung der erforderlichen Fortbildungen und weiterführenden Ausbildungen, soweit noch nicht absolviert (Berufsmodul, Praxisanleiter, Notfallsanitäter, Erste Hilfe-Trainer)
- Gute EDV-Kenntnisse (MS Office)
- Gute Organisations- und Kommunikationsfähigkeit
- Vertrauenswürdigkeit (§ 16 SanG), Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein
- Physische und psychische Belastbarkeit
- Fähigkeit zur Selbstreflexion und Kritikfähigkeit
- Freundliches und gepflegtes Auftreten

Aufgaben:

- Ordnungsgemäße Durchführung von Rettungs- und Krankentransporten
- Fachgerechte Versorgung kranker, verletzter und hilfsbedürftiger Personen entsprechend den Befähigungen der Sanitätsausbildung
- Korrekte Kontrolle und Handhabung der Einsatzfahrzeuge und deren Medizinprodukte
- Lückenlose Dokumentation entsprechend § 5 SanG
- Allgemeine administrative Aufgaben im Verwaltungsbereich
- Einschulung neuer Sanitäter/innen
- Beaufsichtigung und Führung der Zivildienstleistenden
- Unterstützung des Gruppenvorstandes und Mitarbeit im Vereinsleben

Wir bieten eine spannende und abwechslungsreiche Arbeit mit Weiterbildungsmöglichkeiten in einem Arbeitsumfeld mit sehr gutem Betriebsklima.

Die Entlohnung erfolgt nach dem derzeit gültigen Gehaltsschema.

Arbeitsort: Ternitz-Potstschach

Arbeitszeit: 40 Wochenstunden mit verstärkten Wochenenddiensten

Bewerbungen elektronisch in schriftlicher Form bis spätestens Freitag, den 24.09.2021 mit Bewerbungsschreiben, Lebenslauf und Kopien von absolvierten rettungsdienstlichen Ausbildungen an:

Arbeiter-Samariterbund Österreichs
Gruppe Ternitz Potstschach
Hans Czettel-Platz 1G
2630 Ternitz

z.H. Herrn Michael Klaus

Mail: rettung.ternitz@samariterbund.net

ABFUHRPLAN

RESTMÜLLTONNE	4-wöchige Abfuhr
RESTMÜLLTONNE MIT GELBEN PUNKT	8-wöchige Abfuhr
TROCKENMÜLLTONNE (GRÜNE TONNE)	4-wöchige Abfuhr
TROCKENMÜLLTONNE (GRÜNE TONNE) MIT GELBEN PUNKT	8-wöchige Abfuhr
TROCKENMÜLLTONNE (GRÜNE TONNE) MIT ROTEM PUNKT (Freitag)	2-wöchige Abfuhr

Die Tonnen bitte am Abfuhrtag bis 6.00 Uhr an der Grundstücksgrenze zur Abholung bereitstellen. Danke!

37.Woche	13.09. – 17.09.2021	Abfuhr GRÜNE TONNE
38.Woche	20.09. – 24.09.2021	• Abfuhr BIOMÜLL und PAPIERTONNE
39.Woche	27.09. – 01.10.2021	Abfuhr RESTMÜLL
40.Woche	04.10. – 08.10.2021	Abfuhr BIOMÜLL
41.Woche	11.10. – 15.10.2021	• Abfuhr GRÜNE TONNE
42.Woche	18.10. – 22.10.2021	• keine ABFUHR
43.Woche	25.10. – 29.10.2021	• Abfuhr RESTMÜLL
44.Woche	02.11. – 05.11.2021	Abfuhr BIOMÜLL
45.Woche	08.11. – 12.11.2021	Abfuhr GRÜNE TONNE und PAPIERTONNE
46.Woche	15.11. – 19.11.2021	• keine ABFUHR
47.Woche	22.11. – 26.11.2021	Abfuhr RESTMÜLL
48.Woche	29.11. – 03.12.2021	Abfuhr BIOMÜLL
49.Woche	06.12. – 10.12.2021	• Abfuhr GRÜNE TONNE
50.Woche	13.12. – 17.12.2021	• Abfuhr RESTMÜLL und PAPIERTONNE
51.Woche	20.12. – 24.12.2021	• keine ABFUHR
52.Woche	27.12. – 31.12.2021	Abfuhr BIOMÜLL

ACHTUNG: In den Ortsteilen Sieding, Thann, Gadenweith, Stixenstein, Raglitz, Flatz und Reith erfolgt die Abfuhr der Biomülltonne immer am **Donnerstag**.
Im Ortsteil St.Lorenzen erfolgt die Abfuhr der Biomülltonne immer am **Dienstag**.
Die Restmülltonne, die Grüne Tonne und die Papiertonne wird wie bisher am **Freitag** entleert!

Fällt die Abfuhr auf einen Feiertag, erfolgt die Abfuhr an einem der folgenden Werkstage!

Ein kostenloses Service der Stadtgemeinde Ternitz für ihre Bürgerinnen und Bürger



DER UMWELT ZULIEBE
FÜR EIN SAUBERES TERNITZ



ACHTUNG: BITTE BRINGEN SIE IHRE TERNITZ CARD MIT !

GRÜNSCHNITTENTSORGUNG

Woche 38	Freitag	24. September	14.00 bis 18.00 Uhr
	Samstag	25. September	08.00 bis 12.00 Uhr
Woche 42	Freitag	22. Oktober	14.00 bis 18.00 Uhr
	Samstag	23. Oktober	08.00 bis 12.00 Uhr
Woche 44	Freitag	05. November	14.00 bis 18.00 Uhr
	Samstag	06. November	08.00 bis 12.00 Uhr

Der Grünschnitt kann in

Haushaltsmengen von max. 2 m³

bei der Kompostanlage POSCH

in der Forststraße kostenlos abgegeben werden.



Kostenpflichtige Abfuhrungen werden durch folgende Firmen angeboten:
Fa. Posch Kompost, Dunkelsteiner Straße 23, Tel. 0664 / 130 12 49
Fa. Phoenix Ostarrichi, Handelsstraße 3, Tel. 02630 / 34240-0
Fa. Fallenbüchl Thomas, Puchberger Straße 2, Tel. 0676 / 415 29 90
Fa. Stabelhofer Thomas, F. Dinhold-Str. 37, Tel. 0699 / 103 72 301

SPERRMÜLLENTSORGUNG

Woche 36	Dienstag	07. September	07.00 bis 13.00 Uhr
	Mittwoch	08. September	07.00 bis 13.00 Uhr
	Donnerstag	09. September	13.00 bis 19.00 Uhr
Woche 40	Dienstag	05. Oktober	07.00 bis 13.00 Uhr
	Mittwoch	06. Oktober	07.00 bis 13.00 Uhr
	Donnerstag	07. Oktober	13.00 bis 19.00 Uhr
	Samstag	09. Oktober	08.00 bis 12.00 Uhr

Übernahmestelle für Sperrmüll
in Haushaltsmengen bis max. 2 m³

Industriestraße II, Ternitz-Rohrbach

Größere Mengen sind beim Reinhalteverband Grüne Tonne Neunkirchen (an der B17) gegen Kostenersatz zu entsorgen.

EUROPEAN STREET FOOD



FESTIVAL 2021



GENUSS AUS ALLER WELT

16. & 17. OKT. 2021 TERNITZ • STADTPLATZ



Dutzende Aussteller & Foodtrucks & Köche!

Hunderte internationale Gerichte werden für die Gäste direkt vor Ort frisch zubereitet!

European Street Food Festival - Europas größtes mobiles Restaurant!

Jetzt auch wieder zu Gast in Ternitz!

**Samstag von 11 bis 22 Uhr
Sonntag von 11 bis 20 Uhr**

DER EINTRITT IST FREI!!



WWW.STREETFOOD-FESTIVAL.EU